

MODULE HANDBOOK

Master of Arts

Master Projektmanagement (FS-MAPR-60-01)

60 ECTS

Fernstudium

Classification: weiterbildend

Contents

1. Semester

Module DLMPRAPM_D: Angewandtes Projektmanagement

Module Description	9
Course DLMPRAPM01_D: Angewandtes Projektmanagement	11

Module DLMPRERM_D: Management von Projektanforderungen

Module Description	15
Course DLMPRERM01_D: Management von Projektanforderungen	17

Module DLMPRWOPS2: Online Projektsimulation

Module Description	21
Course DLMPRWOPS02: Online Projektsimulation	23

Module DLMIEEAPM_D: Agiles Projektmanagement

Module Description	27
Course DLMIEEAPM01_D: Agiles Projektmanagement	29

Module DLMMGSMPO_D: Seminar: Management von Personal und Organisation

Module Description	33
Course DLMMGSMPO01_D: Seminar: Management von Personal und Organisation	35

Module DLMMET-01: Forschungsmethodik

Module Description	37
Course MMET01-01: Forschungsmethodik	39

2. Semester

Module DLMWPGUK: Gesprächsführung und Kommunikationstechniken

Module Description	49
Course DLMWPGUK01: Gesprächsführung und Kommunikationstechniken	51

Module DLMPREEPMS: Process Management with Scrum

Module Description	57
Course DLMPREEPMS01: Process Management with Scrum	59
Course DLMPREEPMS02: Project: Corporate Project with Scrum	63

Module DLMPREEPMR: Project Management with PRINCE2®

Module Description	67
--------------------------	----

Course DLMPREEPMPR01: Project Management with PRINCE2®	69
Course DLMPREEPMPR02: Project: Corporate Project with PRINCE2®	73
Module DLMPRWUP: Unternehmensprojekt	
Module Description	77
Course DLMPRWOPS01: Seminar: Project Management Associate	81
Course DLMPRWUP02: Unternehmensprojekt	84
Module DLMPRWOP: Organisationsprojekt	
Module Description	89
Course DLMBAOIM01: Operations and Information Management	92
Course DLMWPWUOE01: Projekt: Unternehmensorientierte Organisationsentwicklung	97
Module DLMDWWBA: Business Analyst	
Module Description	101
Course DLMIWBI01: Business Intelligence I	103
Course DLMDWWBA01: Projekt: Business Intelligence	106
Module DLMIMWCK: Computerkriminalität	
Module Description	109
Course DLMIMWCK01: Angriffsszenarien und Vorfallreaktion	111
Course DLMIMWCK02: Projekt: Cyber-Forensik	115
Module DLMDWWDE: Data Engineer	
Module Description	119
Course DLMDWWDE01: Data Engineering	121
Course DLMDWWDE02: Projekt: Data Engineering	124
Module DLMWINWDAP: Digitalisierung und Automatisierung der Produktion	
Module Description	127
Course DLMAIEAR01_D: Robotik und mobile Robotik	130
Course DLMWINWDAP01: Smart Factory	134
Module DLMWINWDT: Digitale Transformation	
Module Description	139
Course DLMADTHPDT01: Hybrides Projektmanagement in der Digitalen Transformation	142
Course DLMADTPDT01: Projekt: Digitale Transformation	146
Module DLMPREEIMP_D: Internationale Marketing Projekte	
Module Description	149
Course MMAR02-01: Internationales Marketing	151
Course DLMMFS01: Marketing Projekt	155
Module DLMWINWSI: Smart Innovation	
Module Description	159

Course DLMWINWSI01: Innovations- und Technologiemanagement	161
Course DLMBPDDT02_D: Projekt: Design Thinking	165
Module DLMMAB: Masterarbeit	
Module Description	167
Course DLMMAB01: Masterarbeit	169
Course DLMMAB02: Kolloquium	172

2022-12-01

1. Semester

Angewandtes Projektmanagement

Modulcode: DLMPRAPM_D

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	ECTS 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Margit Sarstedt (Angewandtes Projektmanagement)

Kurse im Modul

- Angewandtes Projektmanagement (DLMPRAPM01_D)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Study Format: Fernstudium
Fachpräsentation

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Angewandtes Projektmanagement
- Die Projektmanagementlandschaft
- Der Projektkontext
- Standardisierte Vorgehensweisen im Projektmanagement
- Agile Ansätze für das Projekt-/Prozessmanagement
- Variationen von Standardmethoden und agilen Methoden
- Tools für Projektmanager

Qualifikationsziele des Moduls**Angewandtes Projektmanagement**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Rolle des Projektmanagements in Organisationen verstehen und erklären zu können.
- einen Überblick über die Projektmanagementinstitutionen weltweit geben zu können.
- die unterschiedlichen Ansätze der wichtigsten standardisierten und agilen Methoden des Projektmanagements zu erklären.
- die Vor- und Nachteile jeder dieser Methoden kritisch zu diskutieren.
- die Vielfalt der hilfreichen Tools, die die Arbeit eines Projektmanagers unterstützen, zu kennen und anzuwenden.
- die passende Projektmanagementmethode für die jeweilige Situation auszuwählen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Projektmanagement

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft & Management

Angewandtes Projektmanagement

Kurscode: DLMPRAPM01_D

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Seit vielen Jahrzehnten spielt der Ansatz des Projektmanagements eine wichtige Rolle weltweit, sowohl in der Privatwirtschaft als auch in der öffentlichen Verwaltung. Im Laufe der Jahre hat sich eine weit verbreitete und gebräuchliche Terminologie herausgebildet. Nationale und internationale Projektmanagementorganisationen haben verschiedene Methoden entwickelt, um komplexe Projekte in strukturierter Weise zu managen. Diese lassen sich in zwei Hauptkategorien unterteilen. Die traditionellen standardisierten Methoden haben gemeinsam, dass sie Projekte geplant und strukturiert angehen. Die agilen Methoden hingegen zeichnen sich durch ein systematisches, aber offenes Vorgehen aus, das viel Spielraum für Veränderungen lässt. In diesem Kurs werden die einzelnen Methoden detailliert vorgestellt, die jeweiligen Grundideen erläutert und die Vorteile und Beschränkungen jeder dieser Methoden aufgezeigt. Für jede Methode wird das typische Einsatzgebiet beschrieben, sodass der Studierende in der Lage ist, die für eine bestimmte Situation am besten geeignete Methode auszuwählen. Zusätzlich werden eine Reihe von praktischen Tools vermittelt, die den Projektmanager dabei unterstützen, ein beliebiges Projekt auf das Projektziel hinzusteuern.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Rolle des Projektmanagements in Organisationen verstehen und erklären zu können.
- einen Überblick über die Projektmanagementinstitutionen weltweit geben zu können.
- die unterschiedlichen Ansätze der wichtigsten standardisierten und agilen Methoden des Projektmanagements zu erklären.
- die Vor- und Nachteile jeder dieser Methoden kritisch zu diskutieren.
- die Vielfalt der hilfreichen Tools, die die Arbeit eines Projektmanagers unterstützen, zu kennen und anzuwenden.
- die passende Projektmanagementmethode für die jeweilige Situation auszuwählen.

Kursinhalt

1. Die Projektmanagementlandschaft
 - 1.1 Geschichte des Projektmanagements
 - 1.2 Definition von Projekten, Programmen und Prozessen
 - 1.3 Bereiche und Beispiele von Projekten in der heutigen Zeit
 - 1.4 Internationale Projektmanagementinstitutionen
 - 1.5 Optionen zur weiteren Spezialisierung und Zertifizierung
2. Der Projektkontext
 - 2.1 Analyse des Umfeldes und der Projektziele
 - 2.2 Unterscheidung von Projekttypen und -kategorien
 - 2.3 Projektkultur und Organisationsmodelle
 - 2.4 Die Rolle von Mitarbeiter und Teamführung
 - 2.5 Den richtigen Ansatz finden - Auswahlkriterien
3. Standardisierte Vorgehensweisen im Projektmanagement
 - 3.1 Projektmanagement nach DIN
 - 3.2 Projektmanagement nach dem PMBOK 6 des PMI
 - 3.3 Das IPMA-System
 - 3.4 Die Organisation von Projekten mit PRINCE2®
 - 3.5 Vorteile und Beschränkungen von Standardmethoden
4. Agile Ansätze für das Projekt-/Prozessmanagement
 - 4.1 Das Agile Manifest
 - 4.2 Grundlagen von Scrum und Skalierungsmethoden
 - 4.3 Kanban und Design Thinking
 - 4.4 Vorteile und Beschränkungen der agilen Methoden
5. Varianten der Standardmethoden und agilen Methoden
 - 5.1 Das Critical-Chain-Projektmanagement
 - 5.2 Prince2® Agile
 - 5.3 Das PMBOK 7 des PMI
 - 5.4 Übersicht über weitere Varianten

6. Tools für Projektmanager
 - 6.1 Zielsetzung, Meilensteinplanung und Arbeitspakete
 - 6.2 Budgetierung, Ressourcenplanung und Terminierung mit Balkendiagrammen
 - 6.3 Analysieren von Projektrisiken (FMEA) und Meilensteintrends (MTA)
 - 6.4 Taskboards und andere kleine Tricks
 - 6.5 Stakeholdermanagement und Management-Reporting

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- AXELOS Limited (2009): Erfolgreiche Projekte managen mit PRINCE2. 1. Aufl. der dt. Übersetzung der 5. engl. Ausgabe, Stationary Office, Norwich.
- IPMA® international project management association & GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V. (2017): Individual Competence Baseline für Projektmanagement. Version 4.0 / Deutsche Fassung, https://www.gpm-ipma.de/fileadmin/user_upload/GPM/Know-How/programm-icb4/IPMA_ICB4_PM_deutsch_170213.pdf, letzter Zugriff am 18.05.2021.
- Project Management Institute (2017): A Guide to the Project Management Body of Knowledge (PMBOK® Guide). Sechste Ausgabe, Project Management Institute, Newtown Square, PA, USA.
- Beck, K. et al. (2020): Manifest für Agile Softwareentwicklung. Deutsche Fassung, <https://agilemanifesto.org/iso/de/manifesto.html>, letzter Zugriff am 05.07.2021.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Fachpräsentation

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden		
<input type="checkbox"/> Learning Sprints®	<input type="checkbox"/> Repetitorium	<input type="checkbox"/> Sprint
<input checked="" type="checkbox"/> Skript	<input type="checkbox"/> Creative Lab	<input type="checkbox"/> Interaktive Lehrveranstaltung
<input type="checkbox"/> Vodcast	<input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden	
<input checked="" type="checkbox"/> Shortcast	<input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed	
<input checked="" type="checkbox"/> Audio	<input type="checkbox"/> Reader	
<input type="checkbox"/> Musterklausur	<input checked="" type="checkbox"/> Folien	

Management von Projektanforderungen

Modulcode: DLMPRERM_D

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	ECTS 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Martin Barth (Management von Projektanforderungen)

Kurse im Modul

- Management von Projektanforderungen (DLMPRERM01_D)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Study Format: Fernstudium
Klausur oder Fachpräsentation

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Grundlagen und Treiber des Anforderungsmanagements
- Einordnung und Begriffe des Managements von Projektanforderungen
- Aufgaben des Anforderungsmanagements
- Methoden und Qualität des Requirements Management
- Prozess und branchenspezifische Bedarfe des Managements von Projektanforderungen

Qualifikationsziele des Moduls**Management von Projektanforderungen**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Treiber und die Bedeutung des Anforderungsmanagements nachzuvollziehen.
- die wesentlichen Aufgaben und Funktionen des Managements von Projektanforderungen zu nennen und deren Bedeutung zu beschreiben.
- verschiedene Methoden des Requirements Managements zu erklären.
- Qualitätskriterien für gutes Anforderungsmanagements festzulegen und Requirements Smells zu identifizieren.
- den Prozess des Requirements Managements zu erläutern und branchenspezifische Bedarfe abzuleiten.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Projektmanagement

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft & Management

Management von Projektanforderungen

Kurscode: DLMPRERM01_D

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Die Globalisierung und die Digitalisierung sind die Mega-Trends unserer Gegenwart. Neben einer zunehmend weltweiten Vernetzung, Echtzeitkommunikation und steigender Produktkomplexität, verändern sich auch Kundenanforderungen und Kundenbedürfnisse schneller. Die flexible, schnelle und zielführende Reaktion, Erfassung, Steuerung, Kontrolle und Verwaltung dieser veränderten Kundenanforderungen gilt es durch das Management von Projektanforderungen zu gewährleisten. In diesem Kurs sollen deshalb neben den Mega-Trends weitere interne und externe Treiber des Requirements Managements erläutert werden. Ziel ist es weiterhin, spezifische Aufgaben, Methoden und Qualitätskriterien des Anforderungsmanagements kennen zu lernen. Wesentliche Bedeutung nimmt ferner, ausgehend vom grundsätzlichen Prozessablauf des Requirements Management, die Berücksichtigung branchenspezifischer Adaptionsnotwendigkeiten ein. Schlussendlich erfolgt eine kritische Reflexion unter Berücksichtigung limitierender Rahmenbedingungen beim Management von Projektanforderungen.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Treiber und die Bedeutung des Anforderungsmanagements nachzuvollziehen.
- die wesentlichen Aufgaben und Funktionen des Managements von Projektanforderungen zu nennen und deren Bedeutung zu beschreiben.
- verschiedene Methoden des Requirements Managements zu erklären.
- Qualitätskriterien für gutes Anforderungsmanagements festzulegen und Requirements Smells zu identifizieren.
- den Prozess des Requirements Managements zu erläutern und branchenspezifische Bedarfe abzuleiten.

Kursinhalt

1. Grundlagen und Treiber des Managements von Projektanforderungen
 - 1.1 Einführung in die Thematik
 - 1.2 Definition der Begriffe Requirements und Management
 - 1.3 Anforderungsmanagement als Antwort auf die VUCA-Welt
 - 1.4 Externe und interne Treiber für das Management von Projektanforderungen
 - 1.5 Projektmanagement und Requirements Management

2. Einordnung und Begriffe des Anforderungsmanagements
 - 2.1 Bezug des Requirements Managements zum Requirements Engineering
 - 2.2 Bezug des Requirements Managements zur Business-Analyse
 - 2.3 Vom Kundenwunsch zur Anforderungsbeschreibung
 - 2.4 Das Lastenheft und dessen Bedeutung
 - 2.5 Das Pflichtenheft und das Fachkonzept und deren Bedeutung
3. Aufgaben des Managements von Projektanforderungen
 - 3.1 Steuerung und Kontrolle von Anforderungen
 - 3.2 Verwaltung von Anforderungen
 - 3.3 Risikomanagement
 - 3.4 Umsetzungsmanagement
 - 3.5 Änderungsmanagement
4. Methoden und Qualität des Anforderungsmanagements
 - 4.1 Scoping
 - 4.2 Anforderungsanalyse und Anforderungsspezifikation
 - 4.3 Anforderungsmodellierung und Anforderungsreviews
 - 4.4 Qualitätskriterien des Requirements Management
 - 4.5 Identifikation von Requirements Smells
5. Prozess und branchenspezifische Bedarfe an das Management von Projektanforderungen
 - 5.1 Grundsätzlicher Prozess des Requirements Management
 - 5.2 Spezifika bei Projekten im Maschinen- und Anlagenbau
 - 5.3 Spezifika bei Projekten im Hoch- und Tiefbau
 - 5.4 Spezifika bei Projekten im sozialen Sektor
 - 5.5 Spezifika bei Projekten im IT-Bereich
6. Kritische Reflexion
 - 6.1 Kosten / Nutzen des Managements von Projektanforderungen
 - 6.2 Requirements Managements und Agilität – ein Widerspruch?
 - 6.3 Die Grenzen des Requirements Managements

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Akbar, M. A. / Mahmood, S. / Alsanad, A. / Shafiq, M. / Gumaei, A. (2020): Organization Type and Size Based Identification of Requirements Change Management. Challenges in Global Software Development. IEEE Access, 8, p. 94089–94111.
- Ameri, F. / Stecke, K. E. / Cieminski, G. / Kiritsis, D. (2019): Advances in Production Management Systems. Production Management for the Factory of the Future. Bd. 566, Springer International Publishing.
- Leistner, B. (2019): Fahrwerkentwicklung und produktionstechnische Integration ab der frühen Produktentstehungsphase. Springer Fachmedien Wiesbaden.
- Meis, J.-F. (2017): Produktionsseitiges Anforderungsmanagement [Dissertation]. Technische Universität München, München.
- Papinniemi, J. / Hannola, L. / Maletz, M. (2014): Challenges in integrating requirements management with PLM. International Journal of Production Research, 52(15), p. 4412–4423.
- Pfungsten, M. Effizient, erfolgreich – und in zwei Wochen erstellt. Agile Lastenhefte für Entwicklungsprojekte.
- Wörösch, M. (2014): End-to-end requirements management for multi-projects in the construction industry. 1. Auflage., Report / DCAMM: No. S 162. DTU Mechanical Engineering, DCAMM.
- Zhang, J. / Xue, D. / Gu, P. (2014): Robust adaptable design considering changes of requirements and parameters during product operation stage. The International Journal of Advanced Manufacturing Technology, 72(1-4), p. 387–401.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur oder Fachpräsentation

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 100 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 25 h	Selbstüberprüfung 25 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien

Online Projektsimulation

Modulcode: DLMPRWOPS2

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	ECTS 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Margit Sarstedt (Online Projektsimulation)

Kurse im Modul

- Online Projektsimulation (DLMPRWOPS02)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Study Format: Fernstudium
Schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

Im Rahmen des Kurses „Online Projektsimulation“ werden die theoretischen Kenntnisse in einem online simulierten Projekt mit realem Hintergrund praktisch angewendet und diskutiert und bewertet.

Qualifikationsziele des Moduls

Online Projektsimulation

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- einen Projektbericht unter Berücksichtigung der Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit anzufertigen.
- Planungen von Strategien für Projekte auf verschiedenen Ebenen zu verstehen und mit Blick auf die Projekt-Konzeption in der Praxis zu bewerten.
- erlerntes Wissen im Bereich Projektmanagement anhand eines konkreten Projekts in der eigenen Unternehmenspraxis ein- und umzusetzen.
- im Rahmen der Online Simulation ihre Diskursfähigkeit weiterzuentwickeln und ihre soziale und kreative Kompetenz auszubauen.
- Praxissituationen und -fragestellungen zu analysieren und projektbasiert Lösungswege zu entwickeln, kritisch zu hinterfragen und zielorientiert umzusetzen.
- die für die Arbeit in Projekten notwendigen Kommunikationsmethoden in der Online-Praxis anzuwenden.
- sich eigene Hilfsmittel abzuleiten, mit deren Einsatz sie ein Projekt strukturiert im Unternehmen zum Erfolg führen können.
- Zeitpläne für Projektabläufe im Projekt zu erkennen und eigenständig umzusetzen.
- Unwägbarkeiten innerhalb eines Projektes zu erkennen und selbstständig Lösungswege zu entwickeln.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Projektmanagement

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft & Management

Online Projektsimulation

Kurscode: DLMPRWOPS02

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Der Kurs beschäftigt sich mit der Erweiterung der grundlegenden Kenntnisse über die Methoden des Projektmanagements und deren Anwendung. Diese erfolgt im Rahmen einer Online-Simulation. Dabei werden die Kenntnisse in Bezug auf die Prozesse innerhalb des Projektes vertieft und Methoden praktisch im online simulierten Projekt angewendet.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- einen Projektbericht unter Berücksichtigung der Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit anzufertigen.
- Planungen von Strategien für Projekte auf verschiedenen Ebenen zu verstehen und mit Blick auf die Projekt-Konzeption in der Praxis zu bewerten.
- erlerntes Wissen im Bereich Projektmanagement anhand eines konkreten Projekts in der eigenen Unternehmenspraxis ein- und umzusetzen.
- im Rahmen der Online Simulation ihre Diskursfähigkeit weiterzuentwickeln und ihre soziale und kreative Kompetenz auszubauen.
- Praxissituationen und -fragestellungen zu analysieren und projektbasiert Lösungswege zu entwickeln, kritisch zu hinterfragen und zielorientiert umzusetzen.
- die für die Arbeit in Projekten notwendigen Kommunikationsmethoden in der Online-Praxis anzuwenden.
- sich eigene Hilfsmittel abzuleiten, mit deren Einsatz sie ein Projekt strukturiert im Unternehmen zum Erfolg führen können.
- Zeitpläne für Projektabläufe im Projekt zu erkennen und eigenständig umzusetzen.
- Unwägbarkeiten innerhalb eines Projektes zu erkennen und selbstständig Lösungswege zu entwickeln.

Kursinhalt

- Der Kurs beschäftigt sich mit der Erweiterung der Kombination der Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem Projektmanagement und dem strategischen Management. Auf der Basis des Wissens über Methoden und Verfahren zur Entwicklung und Umsetzung von Unternehmensstrategien werden diese nun in Verbindung mit einem konkreten Projekt, welches im Rahmen einer Online-Simulation gestellt und bearbeitet werden soll, angewendet. Die Ergebnisse werden auf zwei unterschiedlichen Wegen ausgewertet. Erstens in Form eines unmittelbaren Feedbacks nach Beendigung der Online Simulation durch eine

schriftliche zur Verfügung gestellte Beschreibung, der durch den Studierenden vorgenommenen Maßnahmen während der Simulation und deren Einordnung in das simulierte Projektgeschehen. Damit werden die selbst gewählten Maßnahmen zur Erfüllung der projektbasierten Vorgaben und zur Problemlösung vor dem Hintergrund der Anforderungen verdeutlicht. Und der Studierende ist damit in der Lage seine eigenen Entscheidungen zu reflektieren. Zweitens in Form eines ausführlichen schriftlichen Berichts. Hierbei kombinieren die Studierenden ihr erlerntes und erfahrenes Fachwissen in diesen Bereichen mit dem Transfer anhand des konkreten Online-Projekts, und beschreiben und diskutieren, wie das Fachwissen praktisch umgesetzt wurde. In der Ausarbeitung geht es darum, die generellen Ansätze und Vorgehensweisen auf der Basis vorgegebener Standards in einem online vorgegebenen Projekt mit eingespielten Problemsituationen einzusetzen und kritisch zu reflektieren. Der Bericht muss wissenschaftlichen Kriterien genügen, was insbesondere neben den formalen Anforderungen auch eine Literaturrecherche und die wissenschaftlich-methodische Fundierung der Online Projektsimulation beinhaltet. Die hierfür notwendigen unternehmerischen Fragestellungen sollen auf Basis wissenschaftlicher Methoden erkannt, analysiert und bearbeitet werden. Damit reflektieren die Studierenden bei der Bearbeitung des online simulierten Projekts die Anwendung des erlernten Fachwissens und können die Beziehungen zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen, komplexen Handlungssituationen und der eigenen Person bei der Verschriftlichung kritisch diskutieren.

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Bea, F.X./Haas, J. (2009): Strategisches Management. 5. Neubearb. Auflage, Pöschl, Stuttgart.
- Bergmann, R. (2008): Organisation und Projektmanagement (Ba Kompakt) (German Edition). Auflage 2008, Physica-Verlag HD.
- Borgert, S. (2012): Holistisches Projektmanagement. Vom Umgang mit Menschen, Systemen und Veränderung. Springer-Verlag.
- Harvard Business School Essentials (2006): The Essentials of Strategy. Harvard Business School Press, Boston.
- Huber, A./Kuhnt, B./Diener, M. (2011): Projektmanagement. Erfolgreicher Umgang mit Soft Factors. vdf Hochschulverlag AG an der ETH.
- Kerzner, H. (2008): Projektmanagement. Ein systemorientierter Ansatz zur Planung und Steuerung (mitp Business). 2. Auflage, mitp Business.
- Majer, C./Stabauer, L. (2010): social competence im Projektmanagement. Projektteams führen, entwickeln, motivieren. Goldegg Verlag.
- Project Management Institute (2013): A Guide to the Project Management Body of Knowledge (PMBOK Guide). 5. Auflage.
- Project Management Institute (2013): Certified Associate in Project Management, Exam Content Outline. Newtown Square.
- Schelle, H. (2010): Projekte zum Erfolg führen. 6. Auflage, dtv.
- Spitzcok, N./Vollmer, G. (2010): Pragmatisches IT-Projektmanagement. Softwareentwicklungsprojekte auf Basis des PMBOK Guide führen. 1. Auflage, dpunkt.verlag.
- Tiemeyer, E. (Hrsg.) (2010): Handbuch IT-Projektmanagement. Vorgehensmodelle, Managementinstrumente, Good Practices. Carl Hanser Verlag.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Projekt
-----------------------------------	---------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 120 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 30 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Folien

Agiles Projektmanagement

Modulcode: DLMIEEAPM_D

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	keine	MA	5	150 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Kurs- und Prüfungssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Martin Barth (Agiles Projektmanagement)

Kurse im Modul

- Agiles Projektmanagement (DLMIEEAPM01_D)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Study Format: Fernstudium
Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Grundlagen der agilen Methoden im Projektmanagement
- Traditionelle und agile Ansätze des Projektmanagements
- Agiles Projektmanagement mit Scrum
- Agiles Projektmanagement mit Kanban
- Implementierung von Agile im Unternehmen
- Ausweitung von Agile auf das gesamte Unternehmen

Qualifikationsziele des Moduls**Agiles Projektmanagement**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Bedeutung agiler Methoden für ein effizientes und effektives Management von Projekten innerhalb und außerhalb von Unternehmen zu verstehen.
- die wichtigsten Merkmale traditioneller und agiler Projektmanagementansätze zu vergleichen.
- die Scrum-Methodik als Grundgerüst des agilen Projektmanagements anzuwenden.
- die Kanban-Methodik als Grundgerüst des agilen Projektmanagements anzuwenden.
- agile wertorientierte Strategien und effektive agile Produktentwicklungsmaßnahmen im Unternehmen zu implementieren.
- die Skalierung der agilen Praktiken im gesamten Unternehmen zu beurteilen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Projektmanagement

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft & Management

Agiles Projektmanagement

Kurscode: DLMIEEAPM01_D

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Agile Methoden beschleunigen die Entwicklung und Auslieferung eines Produkts oder einer Dienstleistung durch die Aufteilung der Aufgaben in kurze Arbeitsphasen sowie durch eine regelmäßige Neubewertung und Anpassung der Vorgehensplanung. Während die agile Methodik ursprünglich für die Softwareprogrammierung verwendet wurde, ist sie inzwischen in vielen Bereichen der Wirtschaft weit verbreitet. Angewandt auf Projektmanagement-Situationen trägt Agile zu einer flexibleren Planung, einer schnelleren Ermittlung der Anforderungen und einer effektiveren Durchführung eines Projekts bei. Das Konzept von Agile basiert auf dem Agilen Manifest, das vier Schlüsselwerte und zwölf Hauptprinzipien enthält, um ein iteratives und personenzentriertes Management von Projekten anzuleiten. In diesem Kurs werden die Studierenden in die Strukturen des agilen Projektmanagements eingeführt, wobei der Schwerpunkt auf der Rolle des Product-Owners liegt. Die Studierenden lernen, eine Produkt-Vision und Produkt-Roadmap zu entwickeln, das Projektteam zu organisieren, Benutzerrollen zu identifizieren, User Stories zu schreiben und ein operatives Projektrisikomanagement aufzubauen. Auf diese Weise sollen die Studierenden auch eine positive Grundhaltung für die agile Methodik entwickeln. Der Kurs legt einen besonderen Schwerpunkt auf die Scrum- und Kanbanmethodiken als zwei wichtige Säulen, um Projekte innerhalb und außerhalb von Unternehmen agil zu managen.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Bedeutung agiler Methoden für ein effizientes und effektives Management von Projekten innerhalb und außerhalb von Unternehmen zu verstehen.
- die wichtigsten Merkmale traditioneller und agiler Projektmanagementansätze zu vergleichen.
- die Scrum-Methodik als Grundgerüst des agilen Projektmanagements anzuwenden.
- die Kanban-Methodik als Grundgerüst des agilen Projektmanagements anzuwenden.
- agile wertorientierte Strategien und effektive agile Produktentwicklungsmaßnahmen im Unternehmen zu implementieren.
- die Skalierung der agilen Praktiken im gesamten Unternehmen zu beurteilen.

Kursinhalt

1. Grundlagen der agilen Methoden im Projektmanagement
 - 1.1 Definition und Bedeutung von agilen Methoden im Projektmanagement
 - 1.2 Das Agile Manifest
 - 1.3 Die agilen Werte und Prinzipien
2. Traditionelle und agile Ansätze des Projektmanagements
 - 2.1 Traditionelle Ansätze des Projektmanagements
 - 2.2 Agile Ansätze im Projektmanagement
 - 2.3 Vergleich von traditionellem und agilem Projektmanagement
3. Agiles Projektmanagement mit Scrum
 - 3.1 Scrum-Werte und -Prinzipien
 - 3.2 Scrum-Rollen, Ereignisse und Artefakte
 - 3.3 Anwendungsbereiche von Scrum
4. Agiles Projektmanagement mit Kanban
 - 4.1 Kanban-Werte und -Prinzipien
 - 4.2 Kanban-Tafeln und -Karten
 - 4.3 Anwendungsbereiche von Kanban
5. Implementierung von Agile im Unternehmen
 - 5.1 Implementierung von agilen, wertorientierten Lieferstrategien
 - 5.2 Erstellen einer effektiven agilen Produkt-Roadmap
 - 5.3 Coaching eines agilen Teams
6. Ausweitung von Agile auf das gesamte Unternehmen
 - 6.1 Agile-at-Scale Praktiken im gesamten Unternehmen
 - 6.2 Agiles Portfolio-Management
 - 6.3 Scaled Agile Framework (SAFe)

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Campell, A. (2021). Agile Guide: Perfect Guide to Agile Project Management for Successful Leader. Independently published.
- Goodpasture, J. (2015). Project Management the Agile Way: Making it Work in the Enterprise. 2nd edition, J. Ross Publishing, Plantation (Florida/USA).
- Hill, T. (2019). Agile Project Management: How to Skillfully Implement Scrum, Run Effective Teams, and Cultivate High-Performance Leadership. Independently published.
- Kusay-Merkle, U. (2018). Agiles Projektmanagement im Berufsalltag: Für mittlere und kleine Projekte. Berlin, Heidelberg: Springer.
- Preußig, J. (2020). Agiles Projektmanagement: Agilität und Scrum im klassischen Projektumfeld, Vol. 2. Auflage. Haufe.
- Rigby, D.K., Sutherland, J. & Noble, A. (2018). Agile at Scale: How to go from a few teams to hundreds. Harvard Business Review. (URL: <https://hbr.org/2018/05/agile-at-scale> [last access: 15.03.2021]).
- Wysocki, R. K (2019). Effective Project Management: Traditional, Agile, Extreme. 7th edition, Wiley Publ., Indianapolis.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Fallstudie
-----------------------------------	------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien

Seminar: Management von Personal und Organisation

Modulcode: DLMMGSMPO_D

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	ECTS 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Markus Prandini (Seminar: Management von Personal und Organisation)

Kurse im Modul

- Seminar: Management von Personal und Organisation (DLMMGSMPO01_D)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Study Format: Fernstudium
Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

Dieses Seminar beschäftigt sich mit Fragen der Führung von Personal und Organisationen.

Qualifikationsziele des Moduls**Seminar: Management von Personal und Organisation**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- sich selbständig in ein vorgegebenes Thema aus dem Bereich "Management von Personal und Organisation" einzuarbeiten.
- selbstständig fachspezifische Literatur zu recherchieren und gezielt auszuwerten.
- wichtige Merkmale, Zusammenhänge und Erkenntnisse in einer schriftlichen Arbeit herausarbeiten.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Betriebswirtschaft & Management

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft & Management

Seminar: Management von Personal und Organisation

Kurscode: DLMMGSMPO01_D

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

In diesem Kurs schreiben die Studierenden eine wissenschaftliche Arbeit zu einem bestimmten Thema aus dem Bereich „Management von Personal und Organisation“. Die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, sich selbstständig in ein entsprechendes Thema einzuarbeiten und die gewonnenen Erkenntnisse in strukturierter Weise zu dokumentieren und darzustellen.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- sich selbstständig in ein vorgegebenes Thema aus dem Bereich "Management von Personal und Organisation" einzuarbeiten.
- selbstständig fachspezifische Literatur zu recherchieren und gezielt auszuwerten.
- wichtige Merkmale, Zusammenhänge und Erkenntnisse in einer schriftlichen Arbeit herausarbeiten.

Kursinhalt

- Der Kurs befasst sich mit dem Management von Personal und Organisationen. Von jedem Teilnehmenden wird erwartet, eine wissenschaftliche Arbeit über ein zugewiesenes Thema zu schreiben.

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Bailey, S. (2017): Academic Writing. A Handbook for International Students. 5th edition, Routledge, New York.
- Becker, M. (2013). Personalentwicklung: Bildung, Förderung und Organisationsentwicklung in Theorie und Praxis. Stuttgart Schäffer-Poeschel.
- Martin, A. (2017) Organizational Behaviour - Verhalten in Organisationen. Stuttgart: Kohlhammer.
- Moorhead, G./Griffin, R. (2013): Organizational Behavior. Managing People and Organizations. 11th edition, Cengage Learning, Marson/OH.
- Schiersmann, C., & Thiel, H.-U. (2018). Organisationsentwicklung: Prinzipien und Strategien von Veränderungsprozessen. Wiesbaden: Springer Fachmedien.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Seminar
-----------------------------------	---------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 120 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 30 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Folien

Forschungsmethodik

Modulcode: DLMMET-01

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	ECTS 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Julia Pitters (Forschungsmethodik)

Kurse im Modul

- Forschungsmethodik (MMET01-01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Study Format: Kombistudium
Klausur, 90 Minuten

Study Format: Fernstudium
Klausur, 90 Minuten

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Einführung in Wissenschaftstheorien
- Voraussetzungen für quantitatives Messen und Testen
- Grundlagen der qualitativen Forschung

Qualifikationsziele des Moduls

Forschungsmethodik

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- unterschiedliche Annahmen und Herangehensweisen qualitativer und quantitativer Forschung zu kategorisieren.
- die methodologischen Voraussetzungen zu bestimmen, die bei der quantitativen Messung und Testung spezifischer Konstrukte gegeben sein müssen.
- die jeweiligen quantitativen Skalen und Indikatoren zielgerichtet in eigener Forschung einzusetzen.
- verschiedene qualitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren voneinander zu differenzieren und in eigener Forschung anzuwenden.
- spezielle Probleme bei der Durchführung von Forschungsstudien zu analysieren und kennen diesbezügliche Lösungsmöglichkeiten, um eine optimale Durchführung von Forschung realisieren zu können.
- die Qualität von Forschungsvorhaben hinsichtlich quantitativer und qualitativer Gütekriterien bewerten zu können.
- Konzeptionen der Forschung im Hinblick auf Forschungsphilosophie, Forschungsansatz und ethischen Aspekten zu bewerten.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module im Bereich Methoden

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme im Bereich Wirtschaft & Management

Forschungsmethodik

Kurscode: MMET01-01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Der Kurs vermittelt in kritischer Weise zuerst den wissenschaftstheoretischen Hintergrund und die Terminologie der entsprechenden forschungstheoretischen Paradigmen, um den Studierenden die unterschiedliche Herangehensweise qualitativer und quantitativer Methodik verständlich zu machen. Dabei werden die unterschiedlichen Perspektiven der Wissenschaftstheorie in die Betrachtung einbezogen. Aufbauend auf die Skalenniveaus, lernen die Studierenden die Annahmen der klassischen sowie der probabilistischen Testtheorie kennen, um auf deren Basis die Anforderungen an Forschungsmethoden im Sinne der Qualitätskriterien sowie die Notwendigkeit der Bildung verschiedener Skalentypen und Indikatoren nachvollziehen zu können. Die wichtigen Aspekte der Konzeption der Forschung, ausgehend von der Forschungsphilosophie bis hin zu ethischen Dimensionen der Forschung werden verknüpft mit der Betrachtung von quantitativer und qualitativer Forschung um letztendlich deren Verbindung der Triangulation aufzuzeigen. Wichtig bei den Untersuchungsdesigns ist es, deren Güte in der Umsetzung festzustellen, sodass Gütekriterien sowohl bei qualitativer als auch bei quantitativer Forschung im Fokus stehen. Den Abschluss bilden Methoden der Datengenerierung und Methoden der Datenanalyse von qualitativer Forschung. Dabei werden die bedeutsamen Methoden der Datenanalyse wie die Inhaltsanalyse, Grounded Theorie und die Diskursanalyse sowohl theoretisch als auch praxisorientiert näher gebracht und den Studierenden die Möglichkeit eingeräumt, besondere Interviewformen – wie das fokussierte Interview oder das narrative Interview – neben der theoretischen Beschäftigung auch in der konkreten Umsetzung wahrzunehmen, aber auch Beobachtung und Feldnotizen zu betrachten.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- unterschiedliche Annahmen und Herangehensweisen qualitativer und quantitativer Forschung zu kategorisieren.
- die methodologischen Voraussetzungen zu bestimmen, die bei der quantitativen Messung und Testung spezifischer Konstrukte gegeben sein müssen.
- die jeweiligen quantitativen Skalen und Indikatoren zielgerichtet in eigener Forschung einzusetzen.
- verschiedene qualitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren voneinander zu differenzieren und in eigener Forschung anzuwenden.
- spezielle Probleme bei der Durchführung von Forschungsstudien zu analysieren und kennen diesbezügliche Lösungsmöglichkeiten, um eine optimale Durchführung von Forschung realisieren zu können.
- die Qualität von Forschungsvorhaben hinsichtlich quantitativer und qualitativer Gütekriterien bewerten zu können.
- Konzeptionen der Forschung im Hinblick auf Forschungsphilosophie, Forschungsansatz und ethischen Aspekten zu bewerten.

Kursinhalt

1. Wissenschaftliche Grundlagen
 - 1.1 Grundlegende Vorstellungen in der Wissenschaft
 - 1.2 Von der Idee zum Forschungsvorhaben
 - 1.3 Erklärungsansätze in der Wissenschaft
2. Perspektiven in der Wissenschaftstheorie
 - 2.1 Vom logischen Empirismus zum kritischen Rationalismus
 - 2.2 Konstruktivismus
 - 2.3 Methodischer Anarchismus
3. Quantitatives Messen mit der klassischen und probabilistischen Testtheorie
 - 3.1 Skalenniveaus und die Unterscheidung manifester und latenter Merkmale
 - 3.2 Klassische Testtheorie
 - 3.3 Probabilistische Testtheorie
4. Grundlegende Konzepte der Itembildung
 - 4.1 Skalierungsverfahren
 - 4.2 Indexbildung
5. Konzeption der Forschung
 - 5.1 Wissenschaftstheorie und Forschungsprozess
 - 5.2 Ethische Aspekte der Forschung – Forschungsethik

6. Untersuchungsdesign
 - 6.1 Der qualitative und der quantitative Ansatz
 - 6.2 Die Dichotomie von „quantitativ versus qualitativ“ – eine Begriffsbestimmung
7. Prüfung der Gütekriterien in der quantitativen und qualitativen Forschung
 - 7.1 Das Gütekriterium Objektivität
 - 7.2 Das Gütekriterium Reliabilität
 - 7.3 Das Gütekriterium Validität
8. Durchführen qualitativer Forschung
 - 8.1 Methoden der Datengenerierung
 - 8.2 Besondere Interviewformen
9. Methoden der qualitativen Analyse
 - 9.1 Inhaltsanalyse
 - 9.2 Grounded Theory
 - 9.3 Diskursanalyse

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Bortz, J./Döring, N. (2006): Forschungsmethoden und Evaluation für Human- und Sozialwissenschaftler. 4. Auflage, Springer, Heidelberg.
- Diekmann, A. (2007): Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. 4. Auflage, Rowohlt, Reinbek.
- Kromrey, H. (2009): Empirische Sozialforschung. 12. Auflage, UTB, Stuttgart.
- Lamnek, S. (2010): Qualitative Sozialforschung. 5. Auflage, Beltz, Weinheim.
- Mayring, P. (2002): Einführung in die Qualitative Sozialforschung. 5. Auflage, Beltz, Weinheim.
- Mayring, P. (2010): Qualitative Inhaltsanalyse. Grundlagen und Techniken. 11. Auflage, Beltz, Weinheim.
- Schnell, R./Hill, P. B./Esser, E. (2008): Methoden der empirischen Sozialforschung. 8. Auflage, Oldenbourg, München.
- Sedlmeier, P./Renkewitz, F. (2007): Forschungsmethoden und Statistik in der Psychologie. Pearson Studium, München.

Studienformat Kombistudium

Studienform Kombistudium	Kursart Vorlesung
------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input checked="" type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input checked="" type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien

MMET01-01

2. Semester

Gesprächsführung und Kommunikationstechniken

Modulcode: DLMWPGUK

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	ECTS 5	Zeitaufwand Studierende 150 h
----------------------------------	--	---------------------	------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Heike Schiebeck (Gesprächsführung und Kommunikationstechniken)

Kurse im Modul

- Gesprächsführung und Kommunikationstechniken (DLMWPGUK01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Study Format: Kombistudium

Fachpräsentation

Study Format: Fernstudium

Fachpräsentation

Teilmodulprüfung

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls

- Formen der Kommunikation
- Mittel der Kommunikation
- Techniken der Kommunikation
- Kommunikation mit spezifischen Gruppen
- Gesprächsführung
- Besonderheiten in der Gesprächsführung
- Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen

Qualifikationsziele des Moduls**Gesprächsführung und Kommunikationstechniken**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Bedeutung der Bereiche Kommunikationstechniken und Gesprächsführung in den Gesamtkontext der Wirtschaftspsychologie einzuordnen.
- Ziele und Formen der Kommunikation und Gesprächsführung im Rahmen der Wirtschaftspsychologie zu benennen.
- Mittel, Methoden und Instrumente der Kommunikation und Gesprächsführung im Rahmen der Wirtschaftspsychologie einzusetzen und anzuwenden.
- zielgerichtete Kommunikations- und Gesprächsführungsmaßnahmen vor dem Hintergrund schwieriger und festgefahrener Situationen zu erkennen und zu verstehen.
- Angemessene Maßnahmen der Kommunikation und Gesprächsführung zu erläutern und zu entwickeln.
- Probleme der Kommunikation und Gesprächsführung zu diskutieren, aufzudecken und alternative Vorgehensweisen vorzuschlagen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Soziale Arbeit.

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich Sozialwissenschaften

Gesprächsführung und Kommunikationstechniken

Kurscode: DLMWPGUK01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Gute Kommunikationsfähigkeiten sind der Schlüssel für beruflichen Erfolg. Um berufliche Ziele zu erreichen, muss man in Gesprächen überzeugen. Nur wer seine Gesprächspartner wirklich versteht und auch von ihnen verstanden wird, kommt schneller zu einem guten Ergebnis. Dafür ist es essentiell mit einer entsprechenden Vorbereitung besonders in schwierige Gespräche zu gehen sowie über einen Werkzeugkasten an verschiedenen Gesprächstechniken zu verfügen, um diese gezielt einsetzen zu können, damit konstruktive Kommunikation möglich wird. Dazu bedarf es neben bestimmter Mittel der Kommunikation auch besonderer Techniken und Methoden. Die Kenntnis und ein Verständnis der psychologisch-menschlichen Aspekte beim Einsatz von Kommunikationstechniken und in der Gesprächsführung stellen dabei eine wichtige Grundlage für das Gelingen von Gesprächen im wirtschaftspsychologischen Kontext dar. Der Kurs geht dabei auch auf schwierige und kritische Gesprächssituationen sowie auf die Kommunikation mit spezifischen Zielgruppen ein. Die Studierenden lernen verschiedene Kommunikationsstile, Kommunikationstechniken sowie die Phasen der Gesprächsführung kennen, um sich gezielt auf Gespräche mit anderen Teammitgliedern sowie externen Partnern vorzubereiten und diese zu führen. Sie erfahren, wie Sie sich besser auf Ihre Gesprächspartner einstellen und entsprechend agieren können, um gute Ergebnisse für beide Seiten zu erreichen.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Bedeutung der Bereiche Kommunikationstechniken und Gesprächsführung in den Gesamtkontext der Wirtschaftspsychologie einzuordnen.
- Ziele und Formen der Kommunikation und Gesprächsführung im Rahmen der Wirtschaftspsychologie zu benennen.
- Mittel, Methoden und Instrumente der Kommunikation und Gesprächsführung im Rahmen der Wirtschaftspsychologie einzusetzen und anzuwenden.
- zielgerichtete Kommunikations- und Gesprächsführungsmaßnahmen vor dem Hintergrund schwieriger und festgefahrener Situationen zu erkennen und zu verstehen.
- Angemessene Maßnahmen der Kommunikation und Gesprächsführung zu erläutern und zu entwickeln.
- Probleme der Kommunikation und Gesprächsführung zu diskutieren, aufzudecken und alternative Vorgehensweisen vorzuschlagen.

Kursinhalt

1. Formen der Kommunikation
 - 1.1 Wechselseitige Beeinflussung durch die Kommunikation
 - 1.2 Verbale Kommunikation
 - 1.3 Paraverbale Kommunikation
 - 1.4 Nonverbale Kommunikation
 - 1.5 Extraverbale Kommunikation
 - 1.6 Intrapersonale vs. Interpersonale Kommunikation
2. Mittel der Kommunikation
 - 2.1 Kommunikationsstile
 - 2.2 Rhetorik
 - 2.3 Spezielle Formen der Kommunikation: Rapport, Pacing und Kalibrieren
 - 2.4 Präsuppositionen und Submodalitäten
3. Techniken der Kommunikation
 - 3.1 Du- vs. Ich-Botschaften
 - 3.2 Paraphrasieren
 - 3.3 Fragetechniken und -methoden
 - 3.4 Reframing
 - 3.5 Chunking als Fragetechnik
 - 3.6 Perspektivenwechsel
4. Kommunikation mit spezifischen Gruppen
 - 4.1 Kommunikation in der Organisation
 - 4.2 Kommunikation mit Kollegen, Teammitgliedern und Vorgesetzten
 - 4.3 Kommunikation mit Kunden
 - 4.4 Kommunikation mit Dienstleistern
 - 4.5 Kommunikation mit der Öffentlichkeit
 - 4.6 Kommunikation mit Journalisten
5. Gesprächsführung
 - 5.1 Sach- und Beziehungsebene
 - 5.2 Gesprächsziele und Gesprächshaltung
 - 5.3 Argumentationsstrategie
 - 5.4 Gesprächsplanung und -strukturierung
 - 5.5 Gesprächsaufbau und -steuerung
 - 5.6 Gesprächsanalyse

6. Besonderheiten der Gesprächsführung
 - 6.1 Beziehungsebene gestalten
 - 6.2 Gesprächsfallen und Gesprächsstörungen
 - 6.3 Kritische Gesprächssituationen erkennen und meistern
 - 6.4 Regeln des Feedback
7. Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen
 - 7.1 Agieren in festgefahrenen Situationen
 - 7.2 Umgang mit Widerständen
 - 7.3 Persönliche Aspekte in Gesprächen

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Becker, J. H./ Ebert, H./ Pastoors, S. (2018): Praxishandbuch berufliche Schlüsselkompetenzen. Springer, Berlin.
- Bruno, T./ Adamczyk, G./ Bilinski, W. (2016): Körpersprache und Rhetorik. 3. Auflage, Haufe-Lexware, Freiburg.
- Flume, P. (2017): Die Kunst der Kommunikation – In Gesprächen und Vorträgen überzeugen. Haufe-Lexware, Freiburg.
- Hillmann, M. (2017): Das 1x1 der Unternehmenskommunikation. 2. Auflage, Gabler, Wiesbaden.
- von Kanitz, A./ Scharlau, C. (2015): Gesprächstechniken. 4. Auflage, Haufe-Lexware, Freiburg.
- Maier, M./Schneider, F. M./ Retzbach, A. (2012): Psychologie der internen Organisationskommunikation. Hogrefe, Göttingen.
- Preuß-Scheuerle, B. (2016): Praxishandbuch Kommunikation. Überzeugend auftreten, zielgerichtet argumentieren, souverän reagieren. 2. Auflage, Springer, Berlin.
- Scharlau, C./Rossié, M. (2016): Gesprächstechniken. 3. Auflage, Haufe-Lexware, Freiburg.
- Schulz von Thun, F. (2014): Miteinander reden 1. Rowohlt, Hamburg.
- Six, U./Gleich, U./Gimmler, R. (2007): Kommunikationspsychologie und Medienpsychologie. BELTZ, Weinheim.
- Weisbach, C.-R./ Sonne-Neubacher, P. (2015): Professionelle Gesprächsführung. 9. Auflage, DTV, München.

Studienformat Kombistudium

Studienform Kombistudium	Kursart Vorlesung
------------------------------------	-----------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Fachpräsentation

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Fachpräsentation

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Podcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien

DLMWPGUK01

Process Management with Scrum

Module Code: DLMPREEPMS

Module Type see curriculum	Admission Requirements <ul style="list-style-type: none"> ▪ none ▪ DLMPREEPMS01 	Study Level MA	CP 10	Student Workload 300 h
--------------------------------------	--	--------------------------	-----------------	----------------------------------

Semester / Term see curriculum	Duration Minimum 1 semester	Regularly offered in WiSe/SoSe	Language of Instruction and Examination English
--	--	--	---

Module Coordinator

Prof. Dr. Inga Schlömer (Process Management with Scrum) / Prof. Dr. Inga Schlömer (Project: Corporate Project with Scrum)

Contributing Courses to Module

- Process Management with Scrum (DLMPREEPMS01)
- Project: Corporate Project with Scrum (DLMPREEPMS02)

Module Exam Type

Module Exam

Split Exam

Process Management with Scrum

- Study Format "Distance Learning": Written Assessment: Case Study

Project: Corporate Project with Scrum

- Study Format "Distance Learning": Written Assessment: Project Report

Weight of Module

see curriculum

Module Contents

Process Management with Scrum

- Scrum Origin, Basic Idea and Fields of Application
- Scrum Roles
- Product Backlog and Sprint Planning
- Executing the Scrum Process
- Helpful Tools
- Implementation and Scaling of Scrum

Project: Corporate Project with Scrum

After studying the methods of Scrum and learning about the systematic development approach, this course offers the opportunity to transfer the learned contents to practice. Choosing a real project or task within an organization, the method can be experienced and compared to the theoretical concept.

Learning Outcomes

Process Management with Scrum

On successful completion, students will be able to

- understand and explain the contents of the agile manifest.
- understand Scrum as a framework for developing, delivering, and sustaining products in a complex environment.
- describe each of the roles within a Scrum team and explain each item and each step within the Scrum process.
- handle the refinement process of the product backlog and discuss the interaction within the team and to the outside world during and after a sprint.
- understand the concept of user stories and apply the method to simple cases.
- understand and describe possibilities for the scaling of Scrum.

Project: Corporate Project with Scrum

On successful completion, students will be able to

- understand Scrum and its roles within the context of a corporate organization.
- explain the elements and processes of Scrum in detail and out of practical experience.
- create user stories, refine the product backlog and select items for a sprint.
- collaborate in the daily scrum and apply the little tools within the development team.
- discuss critically the benefits and limitations of the Scrum framework.

Links to other Modules within the Study Program

This module is similar to other moduls in the field of Project Management

Links to other Study Programs of the University

All Master Programs in the Business & Management field

Process Management with Scrum

Course Code: DLMPREEPMS01

Study Level	Language of Instruction and Examination	Contact Hours	CP	Admission Requirements
MA	English		5	none

Course Description

Within the broad field of project management, Scrum falls into the category of agile methods. As such, Scrum is more of a process management framework than a project management method. In this course the Scrum framework will be described and discussed in detail. The Agile Manifesto will be introduced, and the basic idea of iterative and incremental development will be discussed, leading up to the methodology of Scrum. A thorough review will be done on the different roles within the Scrum team. The terms product backlog, refinement and increment are defined and explained. As core feature of Scrum, the execution of sprints and daily scrums will be detailed. For the practical application of Scrum, the handling of requirements and creation of user stories will be introduced. The student also gets to know the little tools for communication and task-tracking used within development teams. Furthermore, the student will learn when and how a Scrum process should be implemented and what kind of benefits and risks can be expected from it.

Course Outcomes

On successful completion, students will be able to

- understand and explain the contents of the agile manifest.
- understand Scrum as a framework for developing, delivering, and sustaining products in a complex environment.
- describe each of the roles within a Scrum team and explain each item and each step within the Scrum process.
- handle the refinement process of the product backlog and discuss the interaction within the team and to the outside world during and after a sprint.
- understand the concept of user stories and apply the method to simple cases.
- understand and describe possibilities for the scaling of Scrum.

Contents

1. Scrum Origin, Basic Idea and Fields of Application
 - 1.1 The Birth of Scrum – How and Why it All Began
 - 1.2 The Agile Manifesto and a Change in Perspective
 - 1.3 The Approach of Iterative and Incremental Development
 - 1.4 Defining Fields for Scrum and Fields for Not Scrum

2. Scrum Roles
 - 2.1 The Development Team
 - 2.2 The Product Owner
 - 2.3 The Scrum Master
 - 2.4 The Customer Involvement
 - 2.5 The Organization
3. Product Backlog and Sprint Planning
 - 3.1 Principles of a Product Backlog
 - 3.2 Refinement Process
 - 3.3 Definition of Ready
 - 3.4 Determining Capacity
 - 3.5 Selecting Items and Defining the Sprint Goal
4. Executing the Scrum Process
 - 4.1 The Scrum Process
 - 4.2 Sprint Cycle
 - 4.3 Daily Scrum
 - 4.4 Sprint Review
 - 4.5 Sprint Retrospective
5. Helpful Tools
 - 5.1 Requirements and User Stories
 - 5.2 Planning Poker
 - 5.3 Communication Tools (e. g. Task Board)
 - 5.4 Tracking Tools (e. g. Burn-down Chart)
 - 5.5 Available Software Tools
6. Implementation and Scaling of Scrum
 - 6.1 Implementation of Scrum in a Company
 - 6.2 Chances, Risks, and Limitations of Scrum
 - 6.3 Scrum of Scrums
 - 6.4 The Nexus Framework for Scaling Scrum
 - 6.5 Other Approaches

Literature**Compulsory Reading****Further Reading**

- Anon. (2001): Manifesto for Agile Software Development. (URL: <https://agilemanifesto.org> [Retrieved: 20.03.2021]).
- Ockerman, S./ Reindl, S. (2019): Mastering Professional Scrum: Coaches' Notes for Busting Myths, Solving Challenges, and Growing Agility. Addison Wesley Longman, Boston.
- Rubin, K. S. (2013): Essential Scrum: A Practical Guide to the Most Popular Agile Process. Addison-Wesley Professional, Boston.
- Schwaber, K. / Sutherland, J. V. (2012): Software in 30 days: How Agile Managers Beat the Odds, Delight their Customers and Leave Competitors in the Dust. Wiley, New Jersey.
- Sutherland, J. (2015): Scrum: The art of Doing Twice the Work in Half the Time. Random House UK, London.
- Verheyen, G. (2019): Scrum: A Pocket Guide: a Smart Travel Companion. 2nd edition, Van Haren Publishing, VW 's-Hertogenbosch.

Study Format Distance Learning

Study Format Distance Learning	Course Type Case Study
--	----------------------------------

Information about the examination	
Examination Admission Requirements	BOLK: yes Course Evaluation: no
Type of Exam	Written Assessment: Case Study

Student Workload					
Self Study 110 h	Contact Hours 0 h	Tutorial 20 h	Self Test 20 h	Independent Study 0 h	Hours Total 150 h

Instructional Methods	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Course Book <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Exam Template	<input type="checkbox"/> Review Book <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Guideline <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Slides

Project: Corporate Project with Scrum

Course Code: DLMPREEPMS02

Study Level	Language of Instruction and Examination	Contact Hours	CP	Admission Requirements
MA	English		5	DLMPREEPMS01

Course Description

The course „Project: Corporate Project with Scrum” is building on the basic knowledge of the Scrum Framework acquired in the previous course. The theoretical foundations of Scrum can be applied within a real company environment. The student experiences the advantages of agile work and can reflect on the Scrum roles in practice. The student is also confronted with the hurdles that arise in applying the methodology in a real situation and can experiment with own approaches to solutions.

Course Outcomes

On successful completion, students will be able to

- understand Scrum and its roles within the context of a corporate organization.
- explain the elements and processes of Scrum in detail and out of practical experience.
- create user stories, refine the product backlog and select items for a sprint.
- collaborate in the daily scrum and apply the little tools within the development team.
- discuss critically the benefits and limitations of the Scrum framework.

Contents

- The course „Project: Corporate Project with Scrum” is building on the basic knowledge of the Scrum Framework acquired in the previous course and on the general knowledge of management know-how and classical project management acquired during the previous semesters. Based on a real task to be resolved within an organization (commercial enterprise, public administration, or the like), the students can gain practical experience working with agile methods utilizing the Scrum Framework.
- The students will reflect critically on the similarities and differences they observed and, if applicable, also compare the experienced agile methods with classical methods of project management. To meet scientific criteria, a literature search and a thorough comparison of the scientific and methodological foundation to the practical aspects experienced in the project is strongly encouraged and supported. The business aspect (costs, gain, time, quality, strategic relevance, etc.) of the project should be recognized and analyzed based on scientific methods. The students will demonstrate their ability to combine specialist knowledge and transfer of this knowledge to a specific project in a professional environment. They will also critically reflect on the experienced own work with Scrum, as well as on the theoretical concept of the Scrum Framework itself.

Literature**Compulsory Reading****Further Reading**

- Anon. (2001): Manifesto for Agile Software Development. (URL: <https://agilemanifesto.org> [Retrieved: 20.03.2021]).
- Ockerman, S./ Reindl, S. (2019): Mastering Professional Scrum: Coaches' Notes for Busting Myths, Solving Challenges, and Growing Agility. Addison Wesley Longman, Boston.
- Rubin, K. S. (2013): Essential Scrum: A Practical Guide to the Most Popular Agile Process. Addison-Wesley Professional, Boston.
- Schwaber, K. / Sutherland, J. V. (2012): Software in 30 days: How Agile Managers Beat the Odds, Delight their Customers and Leave Competitors in the Dust. Wiley, New Jersey.
- Sutherland, J. (2015): Scrum: The art of Doing Twice the Work in Half the Time. Random House UK, London.
- Verheyen, G. (2019): Scrum: A Pocket Guide: a Smart Travel Companion. 2nd edition, Van Haren Publishing, VW 's-Hertogenbosch.

Study Format Distance Learning

Study Format Distance Learning	Course Type Project
--	-------------------------------

Information about the examination	
Examination Admission Requirements	BOLK: no Course Evaluation: no
Type of Exam	Written Assessment: Project Report

Student Workload					
Self Study 120 h	Contact Hours 0 h	Tutorial 30 h	Self Test 0 h	Independent Study 0 h	Hours Total 150 h

Instructional Methods	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input type="checkbox"/> Course Book <input type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Exam Template	<input type="checkbox"/> Review Book <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Guideline <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Slides

DLMPREEPMS02

Project Management with PRINCE2®

Module Code: DLMPREEMPR

Module Type see curriculum	Admission Requirements <ul style="list-style-type: none"> ▪ DLMPREEMPR01 ▪ none 	Study Level MA	CP 10	Student Workload 300 h
--------------------------------------	--	--------------------------	-----------------	----------------------------------

Semester / Term see curriculum	Duration Minimum 1 semester	Regularly offered in WiSe/SoSe	Language of Instruction and Examination English
--	--	--	---

Module Coordinator

Prof. Dr. Margit Sarstedt (Project Management with PRINCE2®) / Prof. Dr. Margit Sarstedt (Project: Corporate Project with PRINCE2®)

Contributing Courses to Module

- Project Management with PRINCE2® (DLMPREEMPR01)
- Project: Corporate Project with PRINCE2® (DLMPREEMPR02)

Module Exam Type

Module Exam

Split Exam

Project Management with PRINCE2®

- Study Format "Distance Learning": Written Assessment: Case Study

Project: Corporate Project with PRINCE2®

- Study Format "Distance Learning": Written Assessment: Project Report

Weight of Module

see curriculum

Module Contents

Project Management with PRINCE2®

- Introduction to the PRINCE2® Method
- The Seven Themes
- The Seven Processes
- Creation of Results
- Tailoring
- PRINCE2® Agile

Project: Corporate Project with PRINCE2®

After studying the methods of the structured project management approach of PRINCE2®, this course offers the opportunity to transfer the learned contents to practice. Choosing a real project or task within an organization, the method can be experienced and compared to the theoretical concept.

Learning Outcomes

Project Management with PRINCE2®

On successful completion, students will be able to

- understand and explain the contents of the PRINCE2® framework.
- explain the seven Principles, seven Themes, seven Processes and Tailoring of the project environment.
- describe each of the roles within a PRINCE2® management team.
- explain, how the stages are connected by the defined processes.
- define reporting cycles according to the PRINCE2® guidelines.
- understand and describe how PRINCE2® can be combined with other project management methods and what additional options PRINCE2® Agile is offering.

Project: Corporate Project with PRINCE2®

On successful completion, students will be able to

- understand PRINCE2® and its principles within the context of a corporate organization.
- explain the PRINCE2® Project Management structure as well as the themes and processes of PRINCE2® in detail and out of practical experience.
- set up a Project Management Team with its associated roles.
- start and initiate a project and plan a project stage.
- work with and create management products and specialized products.
- discuss critically the benefits and limitations of the PRINCE2® framework.

Links to other Modules within the Study Program

This module is similar to other modules in the field of Project Management

Links to other Study Programs of the University

All Master Programs in the Business & Management field

Project Management with PRINCE2®

Course Code: DLMPREEMPR01

Study Level	Language of Instruction and Examination	Contact Hours	CP	Admission Requirements
MA	English		5	none

Course Description

Within the broad field of project management methods, the original PRINCE2® method falls into the category of classical (non-agile) methods. It is one of the leading classical project management methods. PRINCE2® is process-oriented and primarily concerned with the actions of the project management team, putting emphasis on the management aspect of a project rather than the execution side. In this course the PRINCE2® framework will be systematically described and discussed in detail. A thorough review will be done on the seven Principles, the seven Themes, the seven Processes, and on Tailoring of the project to the environment. This will be put in relation to the defined roles within the PRINCE2® project management team structure. In this course, in addition to the actions and processes handled by the project management team, the work of the task managers will be reviewed, some of the most important tools for execution of tasks will be introduced and a possible combination with the PMBOK from the PMI will be discussed. The student will learn about the well-structured interaction between project management level and project execution level including the reporting cycles. At the end of the course an outlook on the features of PRINCE2® Agile will be given. The student will gain a thorough understanding of the advantages and disadvantages of the PRINCE2® method and its derivatives.

Course Outcomes

On successful completion, students will be able to

- understand and explain the contents of the PRINCE2® framework.
- explain the seven Principles, seven Themes, seven Processes and Tailoring of the project environment.
- describe each of the roles within a PRINCE2® management team.
- explain, how the stages are connected by the defined processes.
- define reporting cycles according to the PRINCE2® guidelines.
- understand and describe how PRINCE2® can be combined with other project management methods and what additional options PRINCE2® Agile is offering.

Contents

1. Introduction to the PRINCE2® Method
 - 1.1 History of PRINCE2®
 - 1.2 Project Definition
 - 1.3 The Seven Principles
 - 1.4 The Project Management Team – Structure and Roles
 - 1.5 Management Products and Specialist Products
2. The Seven Themes
 - 2.1 Introduction to Themes
 - 2.2 Business Case
 - 2.3 Organization
 - 2.4 Quality
 - 2.5 Plans
 - 2.6 Risk
 - 2.7 Change
 - 2.8 Progress
3. The Seven Processes
 - 3.1 Overview and Interaction of the Processes
 - 3.2 Starting up a Project
 - 3.3 Initiating a Project
 - 3.4 Directing a Project
 - 3.5 Controlling a Stage
 - 3.6 Managing Product Delivery
 - 3.7 Managing Stage Boundaries
 - 3.8 Closing a Project
4. Creation of Results
 - 4.1 Creation of Management Products
 - 4.2 Creation of Specialist Products
5. Tailoring
 - 5.1 Tailoring of PRINCE2® to the Organization
 - 5.2 Scaling of PRINCE2® by Combining Roles
 - 5.3 Combining PRINCE2® with other Project Management Methods

6. PRINCE2® Agile
 - 6.1 Goal of PRINCE2® Agile
 - 6.2 Overview of PRINCE2® Agile
 - 6.3 Similarities and Differences to the Original PRINCE2®

Literature

Compulsory Reading

Further Reading

- AXELOS Limited (2017): Managing Successful Projects with Prince2. TSO, London.
- Bentley, C. (2019): The Concise PRINCE2®: Principles and Essential Themes. 3rd ed., IT Governance Publishing, Cambridgeshire.
- Cooke, J. L. (2016): PRINCE2 Agile An Implementation Pocket Guide: Step-by-Step Advice for Every Project Type. IT GOVERNANCE PUBLISHING, New York.
- International Conference on Electronics, Computers and Artificial Intelligence; Universitatea din Pitești; Institute of Electrical and Electronics Engineers; IEEE Industry Applications Society; ECAI (2017). Proceedings of the 9th International Conference on Electronics, Computers and Artificial Intelligence - ECAI-2017: 29 June - 01 July 2017, IEEE: New Jersey.
- Mathis, B. (2014): Prince2 for Beginners: Prince2 Study Guide for certification & project management. N.p.

Study Format Distance Learning

Study Format Distance Learning	Course Type Case Study
--	----------------------------------

Information about the examination	
Examination Admission Requirements	BOLK: yes Course Evaluation: no
Type of Exam	Written Assessment: Case Study

Student Workload					
Self Study	Contact Hours	Tutorial	Self Test	Independent Study	Hours Total
110 h	0 h	20 h	20 h	0 h	150 h

Instructional Methods	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Course Book <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Exam Template	<input type="checkbox"/> Review Book <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Guideline <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Slides

Project: Corporate Project with PRINCE2®

Course Code: DLMPREEMPR02

Study Level	Language of Instruction and Examination	Contact Hours	CP	Admission Requirements
MA	English		5	DLMPREEMPR01

Course Description

The course „Project: Corporate Project with PRINCE2®“ is building on the basic knowledge of the PRINCE2® framework acquired in the previous course. The studied theoretical concept can be applied within a real company environment. The student experiences the advantages of project management in stages and can reflect on the relation between project management and task execution. The student is also confronted with the hurdles that arise in applying the methodology in a real situation and can experiment with own approaches to solutions.

Course Outcomes

On successful completion, students will be able to

- understand PRINCE2® and its principles within the context of a corporate organization.
- explain the PRINCE2® Project Management structure as well as the themes and processes of PRINCE2® in detail and out of practical experience.
- set up a Project Management Team with its associated roles.
- start and initiate a project and plan a project stage.
- work with and create management products and specialized products.
- discuss critically the benefits and limitations of the PRINCE2® framework.

Contents

- The course „Project: Corporate Project with PRINCE2®“ is building on the basic knowledge of the PRINCE2® framework acquired in the previous course and on the general knowledge of management know-how and classical project management acquired during the previous semesters. Based on a real task to be resolved within an organization (commercial enterprise, public administration, or the like), the students can gain practical experience in setting up a project management team according to PRINCE2®.
- The students will reflect critically on the similarities and differences they observed, and, if applicable, also compare the experienced classical methods with agile methods of project management. To meet scientific criteria, a literature search and a thorough comparison of the scientific and methodological foundation to the practical aspects experienced in the project is strongly encouraged and supported. The business aspect (costs, gain, time, quality, strategic relevance, etc.) of the project should be recognized and analyzed based on scientific methods. The students will demonstrate their ability to combine specialist

knowledge and transfer of this knowledge to a specific project in a professional environment. They will also critically reflect on the experienced own work with PRINCE2®, as well as on the theoretical concept of the PRINCE2® framework itself.

Literature

Compulsory Reading

Further Reading

- AXELOS Limited (2017): Managing Successful Projects with Prince2. TSO, London.
- Bentley, C. (2019): The Concise PRINCE2®: Principles and Essential Themes. 3rd ed., IT Governance Publishing, Cambridgeshire.
- Cooke, J. L. (2016): PRINCE2 Agile An Implementation Pocket Guide: Step-by-Step Advice for Every Project Type. IT GOVERNANCE PUBLISHING, New York.
- International Conference on Electronics, Computers and Artificial Intelligence; Universitatea din Pitești; Institute of Electrical and Electronics Engineers; IEEE Industry Applications Society; ECAI (2017). Proceedings of the 9th International Conference on Electronics, Computers and Artificial Intelligence - ECAI-2017: 29 June - 01 July 2017, IEEE: New Jersey.
- Mathis, B. (2014): Prince2 for Beginners: Prince2 Study Guide for certification & project management. N.p.

Study Format Distance Learning

Study Format Distance Learning	Course Type Project
--	-------------------------------

Information about the examination	
Examination Admission Requirements	BOLK: no Course Evaluation: no
Type of Exam	Written Assessment: Project Report

Student Workload					
Self Study 120 h	Contact Hours 0 h	Tutorial 30 h	Self Test 0 h	Independent Study 0 h	Hours Total 150 h

Instructional Methods	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input type="checkbox"/> Course Book <input type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Exam Template	<input type="checkbox"/> Review Book <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Guideline <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Slides

DLMPREEMPR02

Unternehmensprojekt

Modulcode: DLMPRWUP

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	ECTS 10	Zeitaufwand Studierende 300 h
----------------------------------	--	---------------------	-------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Margit Sarstedt (Seminar: Project Management Associate) / Prof. Dr. Martin Barth (Unternehmensprojekt)

Kurse im Modul

- Seminar: Project Management Associate (DLMPRWOPS01)
- Unternehmensprojekt (DLMPRWUP02)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Teilmodulprüfung

Seminar: Project Management Associate

- Study Format "Fernstudium": Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit (50)

Unternehmensprojekt

- Study Format "Fernstudium": Schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht (50)

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls**Seminar: Project Management Associate**

In diesem Kurs werden Grundlagenkenntnisse im Bereich des Projektmanagements bis zur Zertifizierungsreife für den „Certified Associate in Project Management“ des PMI vertieft.

Unternehmensprojekt

Im Rahmen des Kurses „Unternehmensprojekt“ werden die theoretischen Kenntnisse in einem Unternehmensprojekt praktisch angewendet und diskutiert.

Qualifikationsziele des Moduls

Seminar: Project Management Associate

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die harten und weichen Erfolgsfaktoren des Projektmanagements einzuordnen.
- die Projektmanagementprozesse, die einen Bezug zum Projekt-Stakeholder Management haben, auf bestimmte Projekte zu übertragen.
- einfache Risikobewertungen für ein Projekt durchzuführen.
- theoretisch fundierte und praktisch bewährte Methoden und Werkzeuge des Projektmanagements auf ihr Umfeld zu transferieren.
- unterschiedliche Detailierungsgrade in Bezug auf die Anwendung von Methoden in Abhängigkeit vom Projekt zu bedenken.
- sich eigene Hilfsmittel abzuleiten, mit deren Einsatz sie ein Projekt strukturiert zum Erfolg führen können.
- die weichen Erfolgsfaktoren für den Erfolg eines Projektes zu erkennen und abzuwägen.
- die für die Arbeit in Projekten notwendigen kommunikativen Fähigkeiten zu beschreiben.
- die Organisationsstruktur eines Unternehmens zu analysieren und daraus Schlussfolgerungen für die Organisation eines Projektteams zu ziehen.
- den Test zur Zertifizierung zum „Certified Associate in Project Management“ des PMI erfolgreich abzulegen.

Unternehmensprojekt

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Planungen von Strategien im Unternehmen auf verschiedenen Ebenen zu verstehen und mit Blick auf die Projekt-Konzeption in der Praxis zu bewerten.
- die Schritte des Projektmanagementprozesses in ein konsistentes unternehmerisches Projektkonzept umzusetzen.
- erlerntes Wissen im Bereich Projektmanagement anhand eines konkreten Praxisprojekts in der eigenen Unternehmenspraxis ein- und umzusetzen.
- im Rahmen des Praxisprojektes ihre Diskursfähigkeit weiterzuentwickeln und ihre soziale und kreative Kompetenz im Unternehmen auszubauen.
- Praxissituationen und -fragestellungen zu analysieren und projektbasiert Lösungswege zu entwickeln, kritisch zu hinterfragen und zielorientiert im Unternehmen umzusetzen.
- die für die Arbeit in Projekten notwendigen kommunikativen Fähigkeiten in der Praxis anzuwenden.
- sich eigene Hilfsmittel abzuleiten, mit deren Einsatz sie ein Projekt strukturiert im Unternehmen zum Erfolg führen können.
- einen Praxisbericht unter Berücksichtigung der Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit anzufertigen und die eigene methodische und inhaltliche Vorgehensweise mit Unternehmensvertretern und dem Professor zu diskutieren.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Baut auf Modulen aus den Bereichen
Projektmanagement und Betriebswirtschaft &
Management auf

**Bezüge zu anderen Studiengängen der
Hochschule**

Alle Master-Programme aus dem Bereich
Wirtschaft & Management

Seminar: Project Management Associate

Kurscode: DLMPRWOPS01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Der Kurs beschäftigt sich mit der Erweiterung der grundlegenden Kenntnisse über die Methoden des Projektmanagements. Dabei werden die Kenntnisse in Bezug auf die Prozesse innerhalb des Projektes vertieft und Methoden angewendet, die die Analyse der Faktoren für einen erfolgreichen Projektabschluss ermöglichen. Es werden damit alle Voraussetzungen zur erfolgreichen Teilnahme an einer Zertifizierung zum „Certified Associate in Project Management“ des PMI geschaffen.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die harten und weichen Erfolgsfaktoren des Projektmanagements einzuordnen.
- die Projektmanagementprozesse, die einen Bezug zum Projekt-Stakeholder Management haben, auf bestimmte Projekte zu übertragen.
- einfache Risikobewertungen für ein Projekt durchzuführen.
- theoretisch fundierte und praktisch bewährte Methoden und Werkzeuge des Projektmanagements auf ihr Umfeld zu transferieren.
- unterschiedliche Detaillierungsgrade in Bezug auf die Anwendung von Methoden in Abhängigkeit vom Projekt zu bedenken.
- sich eigene Hilfsmittel abzuleiten, mit deren Einsatz sie ein Projekt strukturiert zum Erfolg führen können.
- die weichen Erfolgsfaktoren für den Erfolg eines Projektes zu erkennen und abzuwägen.
- die für die Arbeit in Projekten notwendigen kommunikativen Fähigkeiten zu beschreiben.
- die Organisationsstruktur eines Unternehmens zu analysieren und daraus Schlussfolgerungen für die Organisation eines Projektteams zu ziehen.
- den Test zur Zertifizierung zum „Certified Associate in Project Management“ des PMI erfolgreich abzulegen.

Kursinhalt

- Der Kurs beschäftigt sich mit der Erweiterung der grundlegenden Kenntnisse über die Methoden des Projektmanagements. Dabei werden die Grundlagen dafür gelegt, ein Zertifikat des Project Management Institute auf dem Level des Certified Associate in Project Management (CAPM)[®] zu erwerben. Es werden dafür Kompetenzelemente des Projektmanagements vermittelt, die auf den erworbenen des PMBOK aufbauen und diese vertiefen. Hierbei geht es insbesondere um die Zusammenhänge von Prozessgruppen und verschiedenen Wissensbereichen im Unternehmen, den Aufbau und die Umsetzung von

Projektmanagementplänen sowie Kosten- und Qualitätsmanagement innerhalb des Projektes. Daneben werden auch die Perspektiven des Stakeholder-Management für Projekte und die des eng damit verzahnte Risikomanagement eingenommen.

- Ergänzend zu diesen Hardskills des Projektmanagements werden auch Softskills, wie das Management der Erwartungen von Führungskräften in Steuerkreisen, die Teamaufstellung für Workshops bzw. das Projektteam, die Führung eines Projektteams, das strukturierte Aufbereiten von Entscheidungen, das Erarbeiten von Konfliktlösungsstrategien sowie die Arbeit an in Projekten notwendigen kommunikativen Fähigkeiten vertieft reflektiert. Daneben soll auch die Fähigkeit vermittelt werden, die Organisationsstruktur eines Unternehmens zu analysieren und daraus Schlussfolgerungen für die Organisation eines Projektteams abzuleiten.

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Bergmann, R. (2008): Organisation und Projektmanagement (Ba Kompakt) (German Edition). Auflage 2008, Physica-Verlag HD.
- Borgert, S. (2012): Holistisches Projektmanagement. Vom Umgang mit Menschen, Systemen und Veränderung. Springer-Verlag.
- DeMarco, T. (2007): Der Termin. Ein Roman über Projektmanagement. Carl Hanser Verlag.
- Huber, A./Kuhnt, B./Diener, M. (2011): Projektmanagement – Erfolgreicher Umgang mit Soft Factors. vdf Hochschulverlag AG an der ETH.
- Kerzner, H. (2008): Projektmanagement. Ein systemorientierter Ansatz zur Planung und Steuerung (mitp Business). 2. Auflage, mitp Business.
- Majer, C./Stabauer, L. (2010): social competence im Projektmanagement. Projektteams führen, entwickeln, motivieren. Goldegg Verlag.
- Project Management Institute (2013): A Guide to the Project Management Body of Knowledge (PMBOK Guide). 5. Auflage.
- Project Management Institute (2013): Certified Associate in Project Management. Exam Content Outline. Newtown Square.
- Schelle, H.(2010): Projekte zum Erfolg führen. 6. Auflage, dtv.
- Spitzcok, N./Vollmer, G. (2010): Pragmatisches IT-Projektmanagement. Softwareentwicklungsprojekte auf Basis des PMBOK Guide führen. 1. Auflage, dpunkt.verlag.
- Tiemeyer, E. (Hrsg.) (2010): Handbuch IT-Projektmanagement. Vorgehensmodelle, Managementinstrumente, Good Practices. Carl Hanser Verlag.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Seminar
-----------------------------------	---------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 120 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 30 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Folien

Unternehmensprojekt

Kurscode: DLMPRWUP02

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Der Kurs „Unternehmensprojekt“ beschäftigt sich mit der Erweiterung der im ersten Semester erworbenen grundlegenden Kenntnisse über die Methoden des Projektmanagements und deren Anwendung in der Praxis im Unternehmen. Dabei werden die Kenntnisse in Bezug auf die Prozesse innerhalb des Projektes vertieft und Methoden praktisch im Unternehmen angewendet.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Planungen von Strategien im Unternehmen auf verschiedenen Ebenen zu verstehen und mit Blick auf die Projekt-Konzeption in der Praxis zu bewerten.
- die Schritte des Projektmanagementprozesses in ein konsistentes unternehmerisches Projektkonzept umzusetzen.
- erlerntes Wissen im Bereich Projektmanagement anhand eines konkreten Praxisprojekts in der eigenen Unternehmenspraxis ein- und umzusetzen.
- im Rahmen des Praxisprojektes ihre Diskursfähigkeit weiterzuentwickeln und ihre soziale und kreative Kompetenz im Unternehmen auszubauen.
- Praxissituationen und -fragestellungen zu analysieren und projektbasiert Lösungswege zu entwickeln, kritisch zu hinterfragen und zielorientiert im Unternehmen umzusetzen.
- die für die Arbeit in Projekten notwendigen kommunikativen Fähigkeiten in der Praxis anzuwenden.
- sich eigene Hilfsmittel abzuleiten, mit deren Einsatz sie ein Projekt strukturiert im Unternehmen zum Erfolg führen können.
- einen Praxisbericht unter Berücksichtigung der Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit anzufertigen und die eigene methodische und inhaltliche Vorgehensweise mit Unternehmensvertretern und dem Professor zu diskutieren.

Kursinhalt

- Der Kurs „Unternehmensprojekt“ beschäftigt sich mit der Erweiterung der Kombination der im ersten Semester erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem Projektmanagement und dem strategischen Management. Die Studierenden haben im ersten Semester des Fernstudien-Masters im Modul Strategisches Management ihr aus dem Bachelorstudium vorhandenes Wissen zu generellen Methoden und Verfahren zur Entwicklung und Umsetzung von Unternehmensstrategien aufgefrischt und vertieft. Auf dieser Basis wird dieses Wissen nun in Verbindung mit einem konkreten Projekt in die Praxis gebracht. In Form eines

Projektberichts kombinieren die Studierenden ihr erlerntes und erfahrenes Fachwissen in diesen Bereichen mit dem Transfer anhand eines konkreten Projekts, das in einem Unternehmen unter Anleitung eines Professors praktisch umgesetzt wird. So kann eine moderne praxisrelevante Fragestellung aus dem Bereich der Projektkonzeption oder -durchführung sowohl inhaltlich als auch methodisch auf ihre Eignung für die Anwendung im Unternehmenskontext geprüft, bewertet und geeignete Möglichkeiten zur Problemlösung schriftlich ausgearbeitet werden. Diese schriftliche Ausarbeitung stellt den Projektbericht dar. In diesem zweiten Projektbericht des Fernstudium-Masterstudiums geht es darum, die generellen Ansätze und Vorgehensweisen auf der Basis vorgegebener Standards in der Praxis einzusetzen und kritisch zu reflektieren. Der Bericht muss wissenschaftlichen Kriterien genügen, was insbesondere neben den formalen Anforderungen auch eine Literaturrecherche und die wissenschaftlich-methodische Fundierung des Praxisprojektes beinhaltet. Unternehmerische Fragestellungen sollen auf Basis wissenschaftlicher Methoden erkannt, analysiert und bearbeitet werden. Damit leisten die Studierenden mit ihrem Praxisprojekt einen eigenen Beitrag zur Anwendung oder Weiterentwicklung einer relevanten Fragestellung im Unternehmen und können die Beziehungen zwischen wissenschaftlichen Erkenntnissen, komplexen Handlungssituationen und der eigenen Person reflektieren.

- Anforderungen an das Praxisprojekt dieses Fachsemesters im Besonderen: Der in diesem Fachsemester zu erstellende Projektbericht dient der Kombination aus Fachwissen und dem Transfer dieses Wissens anhand eines konkreten Projektes in einem Unternehmen. Die Bearbeitung des Projektberichts wird zum einen durch Professoren der Hochschule intensiv vorbereitet und betreut und zum anderen durch die Lehrveranstaltung zum Projektmanagement vorbereitet und begleitet. Idealerweise gibt es einen fest zugeordneten Betreuer im Unternehmen, der insbesondere die Fokussierung auf den Mehrwert für das Unternehmen sicherstellt.

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Bea, F.X./Haas, J. (2009): Strategisches Management. 5. Neubearb. Auflage, Pöschl, Stuttgart.
- Bergmann, R. (2008): Organisation und Projektmanagement (Ba Kompakt) (German Edition). Physica-Verlag HD.
- Borgert, S. (2012): Holistisches Projektmanagement. Vom Umgang mit Menschen, Systemen und Veränderung. Springer-Verlag.
- Harvard Business School Essentials (2006): The Essentials of Strategy. Harvard Business School Press, Boston.
- Huber, A./Kuhnt, B./Diener, M. (2011): Projektmanagement. Erfolgreicher Umgang mit Soft Factors. vdf Hochschulverlag AG an der ETH.
- Kerzner, H. (2008): Projektmanagement. Ein systemorientierter Ansatz zur Planung und Steuerung (mitp Business). 2. Auflage, mitp Business.
- Majer, C./Stabauer, L. (2010): social competence im Projektmanagement. Projektteams führen, entwickeln, motivieren. Goldegg Verlag.
- Project Management Institute (2013): A Guide to the Project Management Body of Knowledge (PMBOK Guide). 5. Auflage.
- Project Management Institute (2013): Certified Associate in Project Management, Exam Content Outline. Newtown Square.
- Schelle, H. (2010): Projekte zum Erfolg führen. 6. Auflage, dtv.
- Spitzcok, N./Vollmer, G. (2010): Pragmatisches IT-Projektmanagement. Softwareentwicklungsprojekte auf Basis des PMBOK Guide führen. 1. Auflage, dpunkt.verlag.
- Tiemeyer, E. (Hrsg.) (2010): Handbuch IT-Projektmanagement. Vorgehensmodelle, Managementinstrumente, Good Practices. Carl Hanser Verlag.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Projekt
-----------------------------------	---------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 120 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 30 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Folien

DLMPRWUP02

Organisationsprojekt

Modulcode: DLMPRWOP

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	ECTS 10	Zeitaufwand Studierende 300 h
----------------------------------	--	---------------------	-------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Philippe Tufinkgi (Operations and Information Management) / Prof. Dr. Margit Sarstedt (Projekt: Unternehmensorientierte Organisationsentwicklung)

Kurse im Modul

- Operations and Information Management (DLMBAOIM01)
- Projekt: Unternehmensorientierte Organisationsentwicklung (DLMWPWUOE01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Teilmodulprüfung

Operations and Information Management

- Study Format "Fernstudium": Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie

Projekt: Unternehmensorientierte Organisationsentwicklung

- Study Format "Fernstudium": Schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls**Operations and Information Management**

- Erstellung zuverlässiger Nachfrageprognosen
- Standortplanung
- Prozessdesign und Prozessplanung
- Bestandsmanagement und Produktionssteuerung
- Informationssysteme in der Supply Chain
- Behavioral Operations Management

Projekt: Unternehmensorientierte Organisationsentwicklung

Der Kurs vermittelt den Studierenden Wissen über die gesamte Bandbreite der Einsatzmöglichkeiten einer unternehmensorientierten Organisationsentwicklung. Er zeigt Methoden und Instrumente der Organisationsentwicklung für verschiedene Bereiche und unterschiedliche betriebliche Fragestellungen auf. Er bezieht ein breites Spektrum von Anwendungsfällen mit ein. Damit erhalten die Studierenden einen weit gefächerten Einblick über die Anwendungsfelder der Organisationsentwicklung.

Qualifikationsziele des Moduls

Operations and Information Management

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- ausgewählte und praxisorientierte Konzepte des Operations Management in unterschiedlichen Aufgabenstellungen anzuwenden und entsprechende Schlüsse für nachweisbare Performanceverbesserungen zu ziehen.
- den Nutzen, aber auch die Grenzen moderner und prozessorientierter Softwarelösungen im Operations Management kritisch zu bewerten.
- die aktuellen und künftigen Entwicklungen in Zusammenhang mit den Megatrends Digitalisierung und Klimaschutz im Operations Management zu berücksichtigen.
- die Analyse, Planung und Gestaltung der wertschöpfenden Prozesse in Supply Chains durch moderne Informationssysteme zu unterstützen.
- das Verhalten realer Entscheider mit ihren individuellen Präferenzen zu verstehen und zu antizipieren, um dadurch die tatsächlichen Verhaltensweisen der Supply Chain Partner besser zu prognostizieren und die eigene Zielerreichung zu optimieren.

Projekt: Unternehmensorientierte Organisationsentwicklung

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Bandbreite an Einsatzmöglichkeiten der Organisationsentwicklung aufzuzeigen.
- Konzepte zur Gestaltung und Entwicklung von Organisationen aufzusetzen und anzuwenden.
- Methoden und Instrumente vor dem Hintergrund der jeweiligen Aufgabenstellung auszuwählen und einzusetzen.
- Organisationsentwicklung vor dem Hintergrund einer sozial verantwortlichen und gesellschaftsorientierten Haltung zu gestalten.
- relevante und ausgewählte Anwendungsfelder der Organisationsentwicklung zu benennen.
- theoretisch erworbene Kenntnisse auf reale Projekte zu übertragen.
- aktuelle Probleme der Organisationsentwicklung kritisch zu hinterfragen und zu diskutieren.
- eigene Problemlösungsprozesse zu entwickeln und mögliche Herangehensweisen sowie Lösungen zu Fragestellungen der Entwicklung und Gestaltung von Organisationen selbstständig zu erarbeiten und dabei die Instrumentarien der Organisationsentwicklung anzuwenden.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Baut auf Modulen aus den Bereichen Betriebswirtschaft & Management und Projektmanagement auf

Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Master-Programme aus dem Bereich Wirtschaft & Management

Operations and Information Management

Kurscode: DLMBAOIM01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Operations Management umfasst die Planung, Steuerung, Ausführung und Kontrolle sämtlicher unternehmensinterner Ressourcen und Kapazitäten zur Herstellung von Produkten und Dienstleistungen. Der Kurs vermittelt Studierenden Kenntnisse und Fertigkeiten, um theoretisch fundierte und praxisrelevante Konzepte des Operations Management im Kontext unterschiedlicher Problem- und Aufgabenstellungen und unter Berücksichtigung zentraler Megatrends anzuwenden und auf Basis der dabei gewonnenen Erkenntnisse prozessrelevante Schlüsse für nachweisbare Performanceverbesserungen zu ziehen. Die Betrachtung leistungsfähiger Softwarelösungen spielt hierbei eine wesentliche Rolle. Ausgehend von der Erstellung zuverlässiger Nachfrageprognosen werden verschiedene Szenarien für die optimale Standortentscheidung von Unternehmen betrachtet. Mit dem Prozessdesign wird der grundsätzliche Rahmen für Abläufe, Entscheidungsregeln und Prozessleistungsanalysen definiert, um in der daran anschließenden Prozessplanung zu zeigen, wie optimale Reihenfolgen für Aufträge unter bestimmten Prioritätsregeln berechnet werden. Im Bestandsmanagement werden verschiedene Modelle zur Bestandsoptimierung betrachtet, um auf deren Basis praxisrelevante Methoden zur Berechnung von Kapazitäten und Produktionsplänen unter Beachtung unterschiedlicher Restriktionen anzuwenden. Im Supply Chain Management wird untersucht, wie unabhängige Unternehmen ihre Aktivitäten optimal abstimmen können und die unternehmensübergreifende Kommunikation durch den Einsatz zukunftsfähiger Informationssysteme fördern können. Die Betrachtung menschlicher Entscheidungsheuristiken und Präferenzen und deren Antizipation auf das Entscheidungsverhalten im Rahmen des Behavioral Operations Management bilden den Abschluss der Veranstaltung.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- ausgewählte und praxisorientierte Konzepte des Operations Management in unterschiedlichen Aufgabenstellungen anzuwenden und entsprechende Schlüsse für nachweisbare Performanceverbesserungen zu ziehen.
- den Nutzen, aber auch die Grenzen moderner und prozessorientierter Softwarelösungen im Operations Management kritisch zu bewerten.
- die aktuellen und künftigen Entwicklungen in Zusammenhang mit den Megatrends Digitalisierung und Klimaschutz im Operations Management zu berücksichtigen.
- die Analyse, Planung und Gestaltung der wertschöpfenden Prozesse in Supply Chains durch moderne Informationssysteme zu unterstützen.
- das Verhalten realer Entscheider mit ihren individuellen Präferenzen zu verstehen und zu antizipieren, um dadurch die tatsächlichen Verhaltensweisen der Supply Chain Partner besser zu prognostizieren und die eigene Zielerreichung zu optimieren.

Kursinhalt

1. Einführung
 - 1.1 Begriffsbestimmung, Gegenstand und Werkzeuge des Operations Management
 - 1.2 Operations Management im Spannungsfeld steigender Anforderungen
2. Erstellung zuverlässiger Nachfrageprognosen
 - 2.1 Das Prognoseproblem
 - 2.2 Qualitative Prognoseverfahren
 - 2.3 Kausal- und Zeitreihenprognosen
 - 2.4 Bewertung der Prognosequalität
3. Standortplanung
 - 3.1 Zentrale Problemaspekte
 - 3.2 Beliebige Standorte und Transportkosten
 - 3.3 Optimierung mit im Voraus bestimmten Orten
 - 3.4 Standortwahl und Reaktionszeiten
4. Prozessdesign und Prozessplanung
 - 4.1 Prozesstypen
 - 4.2 Prozessstruktur
 - 4.3 Prozessleistung
 - 4.4 Prioritätsregeln zur Planung und Steuerung von Abläufen

5. Bestandsmanagement und Produktionssteuerung
 - 5.1 Modelle zur Optimierung der Bestände
 - 5.2 Kontinuierliches Bestandsmanagement
 - 5.3 Funktion und Einsatzgebiete von MRP II und Just in time
 - 5.4 Methoden zur optimalen Planung von Kapazitäten und Produktionsplänen

6. Informationssysteme in der Supply Chain
 - 6.1 Leistungssteigerung durch Produkt- und Prozessdesign
 - 6.2 Bestellpolitik, Nachfrageprognosen und Bedarfsplanung
 - 6.3 Drei-Säulen-Ansatz von Hellingrath und Kuhn
 - 6.4 Anforderungen an Supply Chain Informationssysteme
 - 6.5 Marktanalyse ausgewählter IT-Systeme

7. Behavioral Operations Management
 - 7.1 Entscheidungsheuristiken für die Lösung komplexer Probleme
 - 7.2 Entscheidungsverhalten und Entscheidungsprognose
 - 7.3 Entscheidungsbeeinflussung

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Brandes, U. et al. (2014): Management Y – Agile, Scrum, Design Thinking und Co.: So gelingt der Wandel zur attraktiven und zukunftsfähigen Organisation. Campus Verlag GmbH, Frankfurt am Main.
- Fahr, P. /Müller, M. /Vogel, J. (2014): BPM – Rotes Tuch oder Heilsbringer? (URL:<https://www.process.vogel.de/management-a-466195/> [Letzter Zugriff: 06.12.2019]).
- Grabner, T. (2017): Operations Management – Auftragserfüllung bei Sach- und Dienstleistungen. 3. Auflage, Springer Fachmedien, Wiesbaden.
- Reese, J. (2013): Operations Management: Optimale Gestaltung von Wertschöpfungsprozessen in Unternehmen. Vahlen Verlag, München.
- Scheele, L. /Slikker, M. /Thonemann, U.W. (2015): Designing Incentive Systems for Truthful Demand Information Sharing – Theorie and Experiment. Arbeitspapier, Universität zu Köln.
- Schwarz, J. /Ihl, C. (2019): Einfluss digitaler (Startup-) Technologien im Operations Management. In: Schröder, M./Wegner, K. (Hrsg.): Logistik im Wandel der Zeit – Von der Produktionssteuerung zu vernetzten Supply Chains, Springer Fachmedien, Wiesbaden, S. 137-162.
- Thonemann, U. (2015): Operations Management – Konzepte, Methoden und Anwendungen. 3. aktualisierte Auflage, Pearson Deutschland GmbH, Hallbergmoos.
- Werner, H. (2017): Supply Chain Management – Grundlagen, Strategien, Instrumente und Controlling, 6. Auflage, Springer Fachmedien, Wiesbaden.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien

Projekt: Unternehmensorientierte Organisationsentwicklung

Kurscode: DLMWPWUOE01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Das Projekt „Unternehmensorientierte Organisationsentwicklung“ beschäftigt sich mit der Bandbreite der Gestaltung und Entwicklung von Unternehmen und Organisationen. Organisationsentwicklung wird immer öfter genutzt, um Organisationen zu verändern und nachhaltige Lösungen zu finden. Der Kurs zeigt auf, wie Konzepte und Instrumente praktisch eingesetzt und angewendet werden. Er stellt Methoden und Instrumente der Organisationsentwicklung vor dem Hintergrund aktueller wirtschaftlicher Entwicklungen vor. Dabei werden erprobte Vorgehensweisen betrachtet, die den Erfordernissen einer praxisorientierten Organisationsentwicklung gerecht werden. Interventionsmöglichkeiten und Designideen werden in Verbindung mit einer praxisgerechten Reflexion dargestellt. Anhand von Fallbeispielen aus unterschiedlichen Branchen und Institutionen wie Medienunternehmen, Krankenkassen, öffentliche Verwaltung, Gesundheitswesen, Stiftungen, Forschung und Theaterbetrieb werden für die Studierenden verschiedene Arten von Organisationsentwicklungsprojekten und deren Umsetzung eindrucksvoll ersichtlich. Die Studierenden erhalten Wissen und Impulse wie Organisationen lebendig gestaltet und entwickelt werden können. Sie erlernen dabei selbstständig, ausgewählte Themen und Fallstudien zu analysieren und mit bereits bekannten Konzepten zu verknüpfen, sowie diese kritisch zu hinterfragen und zu diskutieren. Darüber hinaus erwerben sie Wissen darüber, welche Bedingungen, Haltungen und Handlungen erfolgreiche Veränderung in Organisationen unterstützen und wie die Konzepte und Instrumente praktisch angewendet werden.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Bandbreite an Einsatzmöglichkeiten der Organisationsentwicklung aufzuzeigen.
- Konzepte zur Gestaltung und Entwicklung von Organisationen aufzusetzen und anzuwenden.
- Methoden und Instrumente vor dem Hintergrund der jeweiligen Aufgabenstellung auszuwählen und einzusetzen.
- Organisationsentwicklung vor dem Hintergrund einer sozial verantwortlichen und gesellschaftsorientierten Haltung zu gestalten.
- relevante und ausgewählte Anwendungsfelder der Organisationsentwicklung zu benennen.
- theoretisch erworbene Kenntnisse auf reale Projekte zu übertragen.
- aktuelle Probleme der Organisationsentwicklung kritisch zu hinterfragen und zu diskutieren.
- eigene Problemlösungsprozesse zu entwickeln und mögliche Herangehensweisen sowie Lösungen zu Fragestellungen der Entwicklung und Gestaltung von Organisationen selbstständig zu erarbeiten und dabei die Instrumentarien der Organisationsentwicklung anzuwenden.

Kursinhalt

- Im Zuge der Digitalisierung, der zunehmenden Bedeutung von künstlicher Intelligenz und Virtual Reality entstehen neue Geschäftsfelder und -modelle. Bestehende Unternehmen und Organisationen müssen sich mit den damit einhergehenden Fragestellungen hinsichtlich ihres Angebots und der damit verbundenen Services auseinandersetzen. Dies hat erhebliche Auswirkungen auf die Struktur und die Prozesse in den betrieblichen Organisationen. Sie müssen sich weiter entwickeln, um den neuen Anforderungen von Kunden gerecht zu werden. Das Projekt „Unternehmensorientierte Organisationsentwicklung“ vermittelt den Studierenden Wissen über die gesamte Bandbreite der Einsatzmöglichkeiten einer erforderlichen unternehmensorientierten Organisationsentwicklung. Es zeigt Methoden und Instrumente der Organisationsentwicklung für verschiedene Bereiche und unterschiedliche betriebliche Fragestellungen auf und bezieht ein breites Spektrum von Anwendungsfällen mit ein. Damit erhalten die Studierenden einen weit gefächerten Einblick über die Anwendungsfelder der Organisationsentwicklung. Das Projekt behandelt aktuelle Themen der Organisationsentwicklung. Jeder Teilnehmer muss zu einem von ihm ausgewählten Thema ein Projekt durchführen und die Ergebnisse in einem Projektbericht schriftlich präsentieren.

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Anderl, M./Reineck, U. (2018): Mini-Handbuch Organisationsentwicklung. Konzepte, Methoden, Praxistipps. BELTZ, Weinheim/Basel.
- Becker, M./Labucay, I. (2012): Organisationsentwicklung. Konzepte, Methoden und Instrumente für ein modernes Change Management. Schäffer-Poeschel, Stuttgart.
- Engelhardt, H. D./ Graf, P./ Schwarz, G. (2016): Organisationsentwicklung. Konzept einer systemischen Sichtweise sozialer Organisationen. 2. Auflage, WALHALLA FACHVERLAG, Regensburg.
- Gairing, F. (2007): Organisationsentwicklung als Lernprozess von Menschen und Systemen. 4. Auflage, BELTZ Verlag, Weinheim/Basel.
- Grossmann, R./Lobnig, H. (2013): Organisationsentwicklung im Krankenhaus. MWV Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft, Berlin.
- Grossmann, R./Mayer, K./Prammer, K. (2013): Schriften zur Gruppen- und Organisationsdynamik. Organisationsentwicklung konkret. Springer, Wiesbaden.
- Kieser, A./Walgenbach, P. (2010): Organisation. 6. Auflage, Schaeffer-Poeschel, Stuttgart.
- Schiersmann, C./ Thiel, H.-U. (2013): Organisationsentwicklung, Prinzipien und Strategien von Veränderungsprozessen. Springer Wiesbaden.
- Schifferer, S./von Reitzenstein, B. (2017): Tools und Instrumente der Organisationsentwicklung. Erfolgreiche Umsetzung von Organisationsprojekten. Springer, Berlin.
- Schmid, B. (2014): Systemische Organisationsentwicklung. Change und Organisationskultur gemeinsam gestalten. Schäffer-Poeschel, Stuttgart.
- Schram, B./Schmidpeter, R. (2016): CSR und Organisationsentwicklung. Die Rolle des Qualitäts- und Changemanagers. Springer, Berlin.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Projekt
-----------------------------------	---------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 120 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 30 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Folien

Business Analyst

Modulcode: DLMDWWBA

Modultyp	Zugangsvoraussetzungen	Niveau	ECTS	Zeitaufwand Studierende
s. Curriculum	<ul style="list-style-type: none"> ▪ keine ▪ DLMIWBI01 	MA	10	300 h

Semester	Dauer	Regulär angeboten im	Kurs- und Prüfungssprache
s. Curriculum	Minimaldauer: 1 Semester	WiSe/SoSe	Deutsch

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Peter Poensgen (Business Intelligence I) / Prof. Dr. Peter Poensgen (Projekt: Business Intelligence)

Kurse im Modul

- Business Intelligence I (DLMIWBI01)
- Projekt: Business Intelligence (DLMDWWBA01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Teilmodulprüfung

Business Intelligence I

- Study Format "Fernstudium": Fallstudie

Projekt: Business Intelligence

- Study Format "Fernstudium": Portfolio

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

<p>Lehrinhalt des Moduls</p> <p>Business Intelligence I</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Motivation und Begriffsbildung ▪ Datenbereitstellung ▪ Data Warehouse ▪ Modellierung mutlidimensionaler Datenräume ▪ Analysesysteme ▪ Distribution und Zugriff ▪ Zukünftige Anwendungsgebiete von Business Intelligence <p>Projekt: Business Intelligence</p> <p>Implementierung eines Business Intelligence Use Case. Eine aktuelle Themenliste befindet sich im Learning Management System.</p>	
<p>Qualifikationsziele des Moduls</p> <p>Business Intelligence I</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Motivationen und Anwendungsfälle für Business Intelligence sowie die Grundlagen von Business Intelligence zu verstehen. ▪ relevante Datentypen zu erläutern. ▪ Techniken und Methoden zur Modellierung und Verbreitung von Daten zu kennen und sich zu verdeutlichen. ▪ Techniken und Methoden zur Erzeugung und Speicherung von Informationen zu erläutern. ▪ geeignete Business-Intelligence-Methoden für die gegebenen Anforderungen auszuwählen. ▪ zukünftige Anwendungsgebiete von Business Intelligence zu erläutern. <p>Projekt: Business Intelligence</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wissen über Business Intelligence-Methoden in die Praxis zu übertragen. ▪ die Eignung verschiedener Ansätze in Bezug auf die Projektaufgabe zu analysieren. ▪ kritisch über relevante Designentscheidungen nachzudenken. ▪ geeignete architektonische Entscheidungen zu treffen. ▪ ein Business Intelligence Use Case zu formulieren und zu implementieren. 	
<p>Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang</p> <p>Baut auf Modulen aus den Bereichen Informatik & Software-Entwicklung sowie Data Science & Artificial Intelligence auf</p>	<p>Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule</p> <p>Alle Master-Programme im Bereich IT & Technik</p>

Business Intelligence I

Kurscode: DLMIWBI01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Bei Business Intelligence geht es um die Generierung von Informationen auf Basis von Betriebsdaten. Sie dient dazu, zielorientierte Managementpraktiken sowie die Optimierung relevanter Geschäftsaktivitäten zu ermöglichen. Dieser Kurs stellt Techniken, Methoden und Modelle für die Datenbereitstellung und die Erzeugung, Analyse und Verbreitung von Informationen vor und diskutiert sie.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Motivationen und Anwendungsfälle für Business Intelligence sowie die Grundlagen von Business Intelligence zu verstehen.
- relevante Datentypen zu erläutern.
- Techniken und Methoden zur Modellierung und Verbreitung von Daten zu kennen und sich zu verdeutlichen.
- Techniken und Methoden zur Erzeugung und Speicherung von Informationen zu erläutern.
- geeignete Business-Intelligence-Methoden für die gegebenen Anforderungen auszuwählen.
- zukünftige Anwendungsgebiete von Business Intelligence zu erläutern.

Kursinhalt

1. Motivation und Einführung
 - 1.1 Motivation und historische Entwicklung des Feldes
 - 1.2 Business Intelligence als Framework
2. Datenbereitstellung
 - 2.1 Operative und dispositive Systeme
 - 2.2 Das Data-Warehouse-Konzept
 - 2.3 Architekturvarianten
3. Data Warehouse
 - 3.1 Der ETL-Prozess
 - 3.2 DWH- und Data-Mart-Konzepte
 - 3.3 ODS und Metadaten

4. Modellierung multidimensionaler Datenräume
 - 4.1 Datenmodellierung
 - 4.2 OLAP-Würfel
 - 4.3 Physikalische Speicherkonzepte
 - 4.4 Sternenschema und Schneeflockenschema
 - 4.5 Historisierung
5. Analytische Systeme
 - 5.1 Freiform-Datenanalyse und OLAP
 - 5.2 Berichtssysteme
 - 5.3 Modellbasierte Analysesysteme
 - 5.4 Konzeptorientierte Systeme
6. Verteilung und Zugriff
 - 6.1 Informationsverteilung
 - 6.2 Informationszugang
7. Aktuelle und zukünftige Anwendungsfelder von Business Intelligence
 - 7.1 Mobile Business Intelligence
 - 7.2 Predictive and Prescriptive Analytics
 - 7.3 Künstliche Intelligenz
 - 7.4 Agile Business Intelligence

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Grossmann, W./Rinderle-Ma, S. (2015): Fundamentals of Business Intelligence. Springer, Berlin/Heidelberg.
- Kimball, R. (2013): The data warehouse toolkit: The definitive guide to dimensional modeling. 3rd edition, Wiley, Indianapolis, IN.
- Linstedt, D. / Olschimke, M. (2015): Building a scalable data warehouse with Data Vault 2.0. Morgan Kaufmann, Waltham, MA.
- Provost, F. (2013): Data science for business: What you need to know about data mining and data-analytic thinking. O'Reilly, Sebastopol, CA.
- Sherman, R. (2014): Business intelligence guidebook: From data integration to analytics. Morgan Kaufmann, Waltham, MA.
- Turban, E. et al (2010): Business intelligence. A managerial approach. 2nd edition, Prentice Hall, Upper Saddle River, NJ.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Fallstudie
-----------------------------------	------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Fallstudie

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Podcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Folien

Projekt: Business Intelligence

Kurscode: DLMDWWBA01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	DLMIWBI01

Beschreibung des Kurses

In diesem Kurs vermitteln die Studenten Kenntnisse über Business Intelligence Ansätze und Methoden bei der Implementierung eines praxisnahen Business Analytical Use Case. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen die Studenten die jeweilige Aufgabe genau betrachten und einen geeigneten Ansatz finden, indem sie verschiedene Lösungsstrategien und ihre Bestandteile analysieren, bewerten und vergleichen. Die gefundene Lösung muss dann umgesetzt werden, um zu einem laufenden Geschäftsanalyzesystem zu kommen.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Wissen über Business Intelligence-Methoden in die Praxis zu übertragen.
- die Eignung verschiedener Ansätze in Bezug auf die Projektaufgabe zu analysieren.
- kritisch über relevante Designentscheidungen nachzudenken.
- geeignete architektonische Entscheidungen zu treffen.
- ein Business Intelligence Use Case zu formulieren und zu implementieren.

Kursinhalt

- Dieser zweite Kurs in der Fachrichtung Business Analyst zielt auf die praktische Umsetzung eines Business Intelligence Projekts ab. Die Studierenden können aus einer Liste von Projektthemen auswählen oder eigene Ideen einbringen.

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Kimball, R. (2013). The data warehouse toolkit: The definitive guide to dimensional modeling (3rd ed.). Indianapolis, IN: Wiley.
- Linstedt, D., & Olschimke, M. (2015). Building a scalable data warehouse with Data Vault 2.0. Waltham, MA: Morgan Kaufmann.
- Provost, F. (2013). Data science for business: What you need to know about data mining and data-analytic thinking. Sebastopol, CA: O'Reilly.
- Sherman, R. (2014). Business intelligence guidebook: From data integration to analytics. Waltham, MA: Morgan Kaufmann.
- Turban, E., Sharda, R., Delen, D., & King, D. (2010). Business intelligence. A managerial approach (2nd ed.). Upper Saddle River, NJ: Prentice Hall.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Projekt
-----------------------------------	---------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Portfolio

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 120 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 30 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Folien

Computerkriminalität

Modulcode: DLMIMWCK

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen DLMIMWCK01	Niveau MA	ECTS 10	Zeitaufwand Studierende 300 h
----------------------------------	---	---------------------	-------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Alexander Lawall (Angriffsszenarien und Vorfallreaktion) / Prof. Dr. Alexander Lawall (Projekt: Cyber-Forensik)

Kurse im Modul

- Angriffsszenarien und Vorfallreaktion (DLMIMWCK01)
- Projekt: Cyber-Forensik (DLMIMWCK02)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Teilmodulprüfung

Angriffsszenarien und Vorfallreaktion

- Study Format "Fernstudium": Klausur, 90 Minuten

Projekt: Cyber-Forensik

- Study Format "Fernstudium": Portfolio

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

<p>Lehrinhalt des Moduls</p> <p>Angriffsszenarien und Vorfallreaktion</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bedrohungsszenarien ▪ Angriffsvektoren ▪ Präventive Maßnahmen ▪ Reaktive Maßnahmen ▪ Aktuelle Lage der IT-Sicherheit <p>Projekt: Cyber-Forensik</p> <p>Das Projekt befasst sich mit der Frage, welche Vorgehensweise geeignet ist, um auf computerkriminelle Vorfälle im Unternehmen reagieren zu können. Es behandelt forensische Verfahren zur Erfassung gerichtsverwertbarer Beweise sowie Empfehlungen zur Risikominimierung, zur Kommunikation und zur Prävention solcher Vorfälle.</p>	
<p>Qualifikationsziele des Moduls</p> <p>Angriffsszenarien und Vorfallreaktion</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bedrohungsszenarien und deren Auswirkungen zu bewerten. ▪ Angriffsvektoren zu benennen und adäquate Gegenmaßnahmen auszuwählen. ▪ Verfahren der elektronischen Beweisführung auf gewählte Angriffsszenarien anzuwenden. ▪ präventive Maßnahmen zu erarbeiten. ▪ reaktive Maßnahmen zu benennen und deren Wirksamkeit zu bewerten. ▪ Information zur aktuellen Bedrohungssituation zu sammeln und auszuwerten. <p>Projekt: Cyber-Forensik</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ grundlegende Methoden und Techniken der Computerforensik und deren Limitationen zu benennen. ▪ die von einer computerkriminellen Handlung betroffenen Systeme und Geschäftsprozesse zu identifizieren und eine Risikoabschätzung vorzunehmen. ▪ Maßnahmen zur Sicherstellung elektronischer Beweise zu empfehlen und deren Gerichtsverwertbarkeit zu evaluieren. ▪ Empfehlungen zur Vorfall-Kommunikation, -Reaktion und -Prävention zu entwickeln. 	
<p>Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang</p> <p>Ist Grundlage für weitere Module im Bereich Informatik & Software-Entwicklung</p>	<p>Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule</p> <p>Alle Master-Programme im Bereich IT & Technik</p>

Angriffsszenarien und Vorfallreaktion

Kurscode: DLMIMWCK01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Der Kurs vermittelt Studierenden Kenntnisse zur Identifizierung und Maßnahmenplanung im Umgang mit kriminellen Angriffen im digitalen Umfeld. Er beschreibt, wie Schwachstellen in Hardware und Software sowie in deren Anwendung für kriminelle Aktivitäten ausgenutzt werden können. Dazu werden typische Bedrohungsszenarien vorgestellt und die Wege, auf denen angreifende Systeme in ein Computersystem eindringen können. Der Kurs führt zudem in Methoden der elektronischen Beweisführung ein und zeigt, wie im Angriffsfall rechtlich verwertbare Informationen gewonnen werden können. Im Anschluss werden die Entwicklung präventiver Maßnahmen und die Reaktionsmöglichkeiten im konkreten Bedrohungsfall erörtert. Der Kurs behandelt abschließend, wie aus Berichten der Sicherheitsbehörden (wie etwa BSI, Europol, NCA, FBI) Informationen zur aktuellen Sicherheitslage gewonnen werden können.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- Bedrohungsszenarien und deren Auswirkungen zu bewerten.
- Angriffsvektoren zu benennen und adäquate Gegenmaßnahmen auszuwählen.
- Verfahren der elektronischen Beweisführung auf gewählte Angriffsszenarien anzuwenden.
- präventive Maßnahmen zu erarbeiten.
- reaktive Maßnahmen zu benennen und deren Wirksamkeit zu bewerten.
- Information zur aktuellen Bedrohungssituation zu sammeln und auszuwerten.

Kursinhalt

1. Einführung
 - 1.1 Computerkriminalität in Abgrenzung zu anderen Angriffen
 - 1.2 Schwachstellen in Computer und Mobilgeräten
 - 1.3 Eine Übersicht über Schadsoftware
 - 1.4 Social Engineering und der menschliche Faktor
2. Strafrechtliche Basis
 - 2.1 Identitätsmissbrauch
 - 2.2 Diebstahl von geistigem Eigentum
 - 2.3 Fälschung beweiserheblicher Daten
 - 2.4 Computerbetrug

3. Spezifische Delikte
 - 3.1 Datendiebstahl
 - 3.2 Digitale Erpressung
 - 3.3 Computersabotage
 - 3.4 Industriespionage
4. Angriffsvektoren
 - 4.1 Angriffe auf Chip- und Firmware-Ebene
 - 4.2 Angriffe auf Betriebssystemebene
 - 4.3 Angriffe auf Netzwerk- und Serverebene
 - 4.4 Angriffe auf Anwendungsebene
 - 4.5 Angriffe auf Organisationsebene
5. IT-Forensik und elektronische Beweisführung
 - 5.1 Identifizierung, Lokalisierung und der Umgang mit Polymorphismen
 - 5.2 Mechanismen zur Angriffserkennung
 - 5.3 Auffinden elektronischer Beweise
 - 5.4 Wiederherstellung von Daten und Beweiserückgewinnung
 - 5.5 Rechtliche Grenzen und prädiktive Methoden
6. Präventive Maßnahmen
 - 6.1 Maßnahmen auf Hardware-Ebene
 - 6.2 Zugangsberechtigung, Autorisierung und Authentifizierung
 - 6.3 Sensibilisierung & Schulung
 - 6.4 Vorfalldaktionsplanung
7. Reaktive Maßnahmen
 - 7.1 Erstbeurteilung und Schadensausmaß
 - 7.2 Unterbindung anhaltender Schäden
 - 7.3 Sammlung, Austausch und Verteilung von Information
 - 7.4 Zusammenarbeit mit Sicherheitsbehörden und Kooperationspartnern
 - 7.5 Handlungsempfehlungen für Unternehmen
8. Die aktuelle Sicherheitslage
 - 8.1 Aktuelle Berichte der Sicherheitsbehörden
 - 8.2 Bewertung der Empfehlungen der Sicherheitsbehörden
 - 8.3 Aktuelle Themen der Europol Awareness Campaign

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Fleischer, D. (2016): Wirtschaftsspionage. Springer Fachmedien, Wiesbaden.
- Klipper, S. (2015): Cyber Security. Ein Einblick für Wirtschaftswissenschaftler. Springer, Berlin.
- Kraft, P./Weyert, A. (2017): Network Hacking. Professionelle Angriffs- und Verteidigungstechniken gegen Hacker und Datendiebe. Franzis Verlag, München.
- Labudde, D./Spranger, M. (Hrsg.) (2017): Forensik in der digitalen Welt. Moderne Methoden der forensischen Fallarbeit in der digitalen und digitalisierten realen Welt. Springer, Berlin.
- Lenhard, T. H. (2017): Datensicherheit. Technische und organisatorische Schutzmassnahmen gegen Datenverlust und Computerkriminalität. Springer, Berlin.
- Lewis, J./Baker, S. (2013): The economic impact of cybercrime and cyber espionage. McAfee, Santa Clara, CA.
- Müller, K. R. (2018): IT-Sicherheit mit System. Integratives IT-Sicherheits-, Kontinuitäts- und Risikomanagement–Sichere Anwendungen–Standards und Practices. Springer, München.
- Yar, M./Steinmetz, K. F. (2019): Cybercrime and society. SAGE Publications, Thousand Oaks, CA.
- Hyperlinks zu aktuellen Berichten und Empfehlungen von Sicherheitsbehörden und Institutionen (z.B. BSI, Europol, FBI) werden im Kurs zur Verfügung gestellt.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien

Projekt: Cyber-Forensik

Kurscode: DLMIMWCK02

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	DLMIMWCK01

Beschreibung des Kurses

Das Projekt dient zur Erstellung eines Aktionsplans zur digitalen Untersuchung und Vorfallbehandlung für ein gegebenes Bedrohungsszenario. Beginnend mit dem konkreten Verdacht auf eine computerkriminelle Handlung (z. B. eines vermuteten Server-Angriffs, dem Verlust von Kundendaten oder der Manipulation von Geschäftsdaten) planen die Studierenden die Durchführung einer digitalen Untersuchung für die elektronische Beweisführung und zur Sicherstellung gerichtsverwertbarer Beweise. Mit den gewonnenen Daten werden Risiken für betroffene Unternehmensprozesse evaluiert und Empfehlungen zur Vorfall-Behandlung und -Prävention gegeben.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- grundlegende Methoden und Techniken der Computerforensik und deren Limitationen zu benennen.
- die von einer computerkriminellen Handlung betroffenen Systeme und Geschäftsprozesse zu identifizieren und eine Risikoabschätzung vorzunehmen.
- Maßnahmen zur Sicherstellung elektronischer Beweise zu empfehlen und deren Gerichtsverwertbarkeit zu evaluieren.
- Empfehlungen zur Vorfall-Kommunikation, -Reaktion und -Prävention zu entwickeln.

Kursinhalt

- Das Projekt dient zur Erstellung eines Aktionsplans für die Durchführung einer digitalen Untersuchung und zur Vorfallbehandlung für ein gegebenes Bedrohungsszenario.
- Beginnend mit dem konkreten Verdacht auf eine computerkriminelle Handlung* erarbeiten die Studierenden einen Vorgehensplan, der folgende Maßnahmen abdeckt:
 - Lokalisierung der betroffenen Systeme (Hardware und Software)
 - Identifizierung der betroffenen Unternehmensprozesse
 - Risikoabschätzung für die Auswirkung auf betroffene Unternehmensprozesse
 - Kommunikation mit internen Abteilungen, Kooperationspartnern, Kunden und der Öffentlichkeit
 - Identifizierung und Erhaltung relevanter Daten
 - Examinierung der Daten
 - Sicherstellung elektronischer Beweise und deren Gerichtsverwertbarkeit
 - Empfehlungen zur Prävention

- Der Aktionsplan soll so verfasst werden, dass er als Prozessvorlage für die kontinuierliche Vorfallobehandlung dient.
*Beispiele für Verdachtsfälle sind ein vermuteter Server-Angriff, der Verlust von Kundendaten, die Manipulation von Geschäftsdaten, die Veröffentlichung interner Firmendaten, der Verdacht auf Produktpiraterie, die Inkonsistenz elektronischer Signaturen in Unternehmensdokumenten, die digitale Erpressung eines Entscheidungsträgers oder der Verdacht auf Industriespionage.

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Aebi, D. (2013): Praxishandbuch Sicherer IT-Betrieb. Risiken erkennen, Schwachstellen beseitigen, IT-Infrastrukturen schützen. Springer, Berlin.
- Banaschik, M. (2011): Internationale E-Discovery und Information Governance. Praxislösungen für Juristen, Unternehmer und IT-Manager. Erich Schmidt Verlag, Berlin.
- Geschonneck, A. (2014): Computer-Forensik. Computerstraftaten erkennen, ermitteln, aufklären. dpunkt.verlag, Heidelberg.
- Hamid, J./Gianluigi, M./Lilburn, W. D. (2010): Handbook of electronic security and digital forensics. World Scientific Publishing, Singapur.
- Labudde, D./Spranger, M. (Hrsg.) (2017): Forensik in der digitalen Welt. Moderne Methoden der forensischen Fallarbeit in der digitalen und digitalisierten realen Welt. Springer, Berlin.
- Meier, S. (2017): Digitale Forensik in Unternehmen (Doktorarbeit). Universität Regensburg, Regensburg.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Projekt
-----------------------------------	---------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Portfolio

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 120 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 30 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Folien

DLMIMWCK02

Data Engineer

Modulcode: DLMDWWDE

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen DLMDWWDE01	Niveau MA	ECTS 10	Zeitaufwand Studierende 300 h
----------------------------------	---	---------------------	-------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Christian Müller-Kett (Data Engineering) / Prof. Dr. Max Pumperla (Projekt: Data Engineering)

Kurse im Modul

- Data Engineering (DLMDWWDE01)
- Projekt: Data Engineering (DLMDWWDE02)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Teilmodulprüfung

Data Engineering

- Study Format "Fernstudium":
Fachpräsentation

Projekt: Data Engineering

- Study Format "Fernstudium": Portfolio

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

<p>Lehrinhalt des Moduls</p> <p>Data Engineering</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der Datentechnik ▪ Paradigmen für die Datenverarbeitung im Maßstab 1:1 ▪ Überblick über Data Governance, Sicherheit und Schutz von Daten ▪ Gängige Cloud-Plattformen ▪ DataOps-Ansatz <p>Projekt: Data Engineering</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wissenstransfer und Anwendung auf praktische Probleme ▪ Implementierung eines Dateninfrastruktur-Bausteins Eine aktuelle Themenliste befindet sich im Learning Management System 	
<p>Qualifikationsziele des Moduls</p> <p>Data Engineering</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die grundlegenden Konzepte der Datentechnik zu verstehen. ▪ wichtige Datenverarbeitungsklassen zu kategorisieren. ▪ gemeinsame Ansätze für Data Governance und Sicherheit zusammenzufassen. ▪ verschiedene gängiger Public Cloud-Angebote zu vergleichen. ▪ aktuelle Ansätze für Datenoperationen (DataOps) zu erkennen. <p>Projekt: Data Engineering</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Prinzipien des Data Engineering auf ein praktisches Beispiel anzuwenden. ▪ datentechnische Ansätze in Bezug auf eine bestimmte Projektaufgabe zu analysieren. ▪ die Vor- und Nachteile von Lösungsalternativen für eine bestimmte Implementierungsaufgabe abzuwägen. ▪ geeignete architektonische Entscheidungen zu treffen. ▪ Aspekte einer modernen Datenpipeline umzusetzen. 	
<p>Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang</p> <p>Baut auf Modulen aus dem Bereich Data Science & Artificial Intelligence auf</p>	<p>Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule</p> <p>Alle Master-Programme im Bereich IT & Technik</p>

Data Engineering

Kurscode: DLMDWWDE01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Der Schwerpunkt dieses ersten Kurses im Wahlmodul Datentechnik liegt darin, den Studierenden wichtige Prinzipien, Konzepte, Methoden und Ansätze in diesem Fachgebiet näher zu bringen. Um dieses Ziel zu erreichen, geht der Kurs von einer Darstellung der grundlegenden Prinzipien des Daten-Engineerings zu einer gründlichen Behandlung der Kernklassen der Datenverarbeitung über. Moderne Architekturparadigmen wie Microservices werden erläutert und wichtige Faktoren der Datenverwaltung und des Datenschutzes angesprochen. Aspekte des Cloud Computing werden durch einen Überblick über die gängigsten Angebote auf dem Markt vorgestellt. Schließlich wird eine hochmoderne agile Perspektive auf den Betrieb von Datenpipelines durch eine Darstellung des aufkommenden Begriffs DataOps gegeben.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die grundlegenden Konzepte der Datentechnik zu verstehen.
- wichtige Datenverarbeitungsklassen zu kategorisieren.
- gemeinsame Ansätze für Data Governance und Sicherheit zusammenzufassen.
- verschiedene gängiger Public Cloud-Angebote zu vergleichen.
- aktuelle Ansätze für Datenoperationen (DataOps) zu erkennen.

Kursinhalt

1. Grundlagen der Datensysteme
 - 1.1 Reliability (Zuverlässigkeit)
 - 1.2 Scaliability (Skalierbarkeit)
 - 1.3 Maintainability (Instandhaltbarkeit)
2. Datenverarbeitung am Maßstab
 - 2.1 Batch-Prozessierung
 - 2.2 Datenströme und komplexe Ereignisverarbeitung
3. Microservices
 - 3.1 Einführung in Monolithische Architekturen
 - 3.2 Einführung in Microservices
 - 3.3 Implementierung von Microservices

4. Governance & Sicherheit
 - 4.1 Datenschutz
 - 4.2 Datensicherheit
 - 4.3 Data Governance
5. Gängige Cloud-Plattformen & Services
 - 5.1 Amazon AWS
 - 5.2 Google Cloud
 - 5.3 Microsoft Azure
6. Daten-Operationen
 - 6.1 Definition von Grundsätzen
 - 6.2 Containerisierung
 - 6.3 Bau von Daten-Pipelines

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Kleppmann, M. (2017). Designing data intensive applications: The big ideas behind reliable, scalable, and maintainable systems. Sebastopol, CA: O'Reilly.
- Farcic, V. (2016). The DevOps 2.0 toolkit: Automating the continuous deployment pipeline with containerized microservices. Scotts Valley, CA: CreateSpace Independent Publishing Platform.
- White, T. (2015). Hadoop: The definitive guide: Storage and analysis at Internet scale. Sebastopol, CA: O'Reilly.
- Karau, H., Konwinski, A., Wendell, P., & Zaharia, M. (2015). Learning Spark: Lightning fast data analysis. Sebastopol, CA: O'Reilly.
- Narkhede, N., Shapira, G., & Palino, T. (2017). Kafka: The definitive guide: Real-time data and stream processing at scale. Sebastopol, CA: O'Reilly.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Fachpräsentation

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien

Projekt: Data Engineering

Kurscode: DLMDWWDE02

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	DLMDWWDE01

Beschreibung des Kurses

Dieser Kurs baut auf theoretischen und methodischen Erkenntnissen aus dem Bereich Data Engineering auf. Er bietet den Studierenden die Möglichkeit, ihr erworbenes Wissen im Rahmen eines Data Engineering Projekts in die Praxis umzusetzen. Um einen geeigneten und praktikablen Ansatz zu finden, müssen die Studenten die Vor- und Nachteile möglicher architektonischer Entscheidungen diskutieren und bewerten. Sobald eine fundierte Entscheidung getroffen wurde, wird der gewählte Ansatz als laufender Teil der Dateninfrastruktur umgesetzt.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Prinzipien des Data Engineering auf ein praktisches Beispiel anzuwenden.
- datentechnische Ansätze in Bezug auf eine bestimmte Projektaufgabe zu analysieren.
- die Vor- und Nachteile von Lösungsalternativen für eine bestimmte Implementierungsaufgabe abzuwägen.
- geeignete architektonische Entscheidungen zu treffen.
- Aspekte einer modernen Datenpipeline umzusetzen.

Kursinhalt

- Der Kurs befasst sich mit der Durchführung eines Datentechnikprojekts, das aus einer Reihe von Projektvorschlägen ausgewählt wurde. Die Studierenden können auch ihre eigenen Projektideen einbringen.

Literatur**Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Kleppmann, M. (2017): Designing data intensive applications: The big ideas behind reliable, scalable, and maintainable systems. O'Reilly, Sebastopol, CA.
- White, T. (2015): Hadoop. The definitive guide: Storage and analysis at Internet scale. O'Reilly, Sebastopol, CA.
- Karau, H. et al. (2015): Learning Spark. Lightning fast data analysis. O'Reilly, Sebastopol, CA.
- Narkhede, N./Shapira, G./Palino, T. (2017): Kafka. The definitive guide: Real-time data and stream processing at scale. O'Reilly, Sebastopol, CA.
- Farcic, V. (2016): The DevOps 2.0 toolkit. Automating the continuous deployment pipeline with containerized microservices. CreateSpace Independent Publishing Platform, Scotts Valley, CA.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Projekt
-----------------------------------	---------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Portfolio

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 120 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 30 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien

Digitalisierung und Automatisierung der Produktion

Modulcode: DLMWINWDAP

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	ECTS 10	Zeitaufwand Studierende 300 h
----------------------------------	--	---------------------	-------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Marian Benner-Wickner (Robotik und mobile Robotik) / Prof. Dr. Christian Magnus (Smart Factory)

Kurse im Modul

- Robotik und mobile Robotik (DLMAIEAR01_D)
- Smart Factory (DLMWINWDAP01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Teilmodulprüfung

Robotik und mobile Robotik

- Study Format "Fernstudium": Klausur, 90 Minuten

Smart Factory

- Study Format "Fernstudium": Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls**Robotik und mobile Robotik**

- Architektonische Komponenten von mobilen und Industrierobotern
- Mathematische Aspekte
- Design von Interaktionen und Steuerungen

Smart Factory

- Motivation und Begriffsabgrenzung
- Entwicklung der Automatisierung
- Technologische Grundlagen und Standards
- Grundkonzepte einer Smart Factory
- Referenzarchitekturen
- Smart Factory Engineering
- Sicherheit

Qualifikationsziele des Moduls**Robotik und mobile Robotik**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die wichtigsten Herausforderungen der Robotik im Zeitalter von Industry 4.0 zu identifizieren.
- die Arbeitsprinzipien von industriellen und mobilen Robotern zu verstehen.
- ein Robotersystem und einen Entwurf eines Bewegungssteuerungsalgorithmus zu modellieren.
- Softwareplattformen zu verwenden, um die Ausführung von Aufgaben zu veranlassen und den Ausführungsstatus abzurufen.

Smart Factory

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- den Begriff Smart Factory zu erläutern und in den Kontext Industrie 4.0 einzusortieren.
- die Entwicklung der Automatisierung bis zur vollautonomen, dezentral organisierten Produktionsanlage tiefgreifend nachzuvollziehen.
- die grundlegenden Technologien und Standards zu erläutern, die für den Entwurf und Betrieb einer Smart Factory eingesetzt werden.
- die wesentlichen Konzepte einer Smart Factory zu erläutern
- die einzelnen Elemente einer Smart Factory anhand verschiedener Referenzarchitekturen zu identifizieren und voneinander abzugrenzen.
- die besonderen Engineering-Herausforderungen im Smart Energy-Kontext zu diskutieren.
- die speziellen sicherheitstechnischen Risiken digitalisierter und vernetzter Produktionsanlagen zu beurteilen und Ihnen jeweils konkrete Handlungsempfehlungen zuzuordnen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Baut auf Modulen aus dem Bereich
Ingenieurwissenschaften auf

**Bezüge zu anderen Studiengängen der
Hochschule**

Alle Master-Programme im Bereich IT &
Technik

Robotik und mobile Robotik

Kurscode: DLMAIEAR01_D

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt auf den theoretischen Grundlagen der mobilen und industriellen Robotik. Zunächst werden die grundlegenden Konzepte, die architektonischen Komponenten (z. B. Aktoren und Sensoren) und die Herausforderungen im Zusammenhang mit der mobilen und industriellen Robotik im Zeitalter von Industry 4.0 vorgestellt. Als nächstes werden die mathematischen Aspekte bezüglich der Roboterkinematik und der Bahnplanung betrachtet. Diese sind notwendig, um die operative Aufgabe zu definieren, die ein Roboter (mobil oder industriell) ausführen muss. Die Dynamik eines Robotersystems liefert ein mathematisches Modell des Roboters, das für die Simulation, den Entwurf und die Steuerung der Aufgabenausführung genutzt werden kann. Es gibt verschiedene Steuerungsarchitekturen und Ansätze für Robotersysteme. Dieser Kurs konzentriert sich auf die zentralisierten und dezentralisierten Architekturen sowie auf den einfachen Steuerungsentwurf (z.B. proportional-integral-derivative Steuerungsansätze). Schließlich stellt dieser Kurs die wichtigsten Software-Plattformen und Architekturen vor, die zur Steuerung von und zum Datenaustausch mit Robotern in einem Multiagentensystem verwendet werden, z.B. in einer Fertigungsanlage, in der viele Roboter verschiedene Aufgaben ausführen oder zusammenarbeiten müssen. Die Hauptmuster solcher Architekturen und ihre Verwendung werden diskutiert. Die Anwendung modellbasierter Wahrnehmungs- und Steuerungsansätze führt zu intelligenten Systemen, die mit der Umwelt interagieren. Dieser Kurs schließt mit einem Überblick über die verhaltensbasierte Robotik, bei der Roboter in der Lage sind, dynamisch auf die reale Welt zu reagieren und von ihr zu lernen.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die wichtigsten Herausforderungen der Robotik im Zeitalter von Industry 4.0 zu identifizieren.
- die Arbeitsprinzipien von industriellen und mobilen Robotern zu verstehen.
- ein Robotersystem und einen Entwurf eines Bewegungssteuerungsalgorithmus zu modellieren.
- Softwareplattformen zu verwenden, um die Ausführung von Aufgaben zu veranlassen und den Ausführungsstatus abzurufen.

Kursinhalt

1. Einführung
 - 1.1 Roboter und Fertigung
 - 1.2 Industrieroboter
 - 1.3 Mobile Roboter
 - 1.4 Aktuatoren für die Robotik
 - 1.5 Trends in der Robotik
2. Kinematik
 - 2.1 Position und Orientierung eines starren Körpers
 - 2.2 Gelenk-Kinematik
 - 2.3 Vorwärtskinematik
 - 2.4 Inverse Kinematik
 - 2.5 Differentialkinematik
 - 2.6 Kinematik mobiler Roboter
3. Planung der Flugbahn
 - 3.1 Grundlegende Konzepte
 - 3.2 Bahnkurven im Gelenkraum
 - 3.3 Bahnkurven im Werkzeugraum
 - 3.4 Bahnplanung für mobile Roboter
4. Sensing
 - 4.1 Position
 - 4.2 Geschwindigkeit
 - 4.3 Kraft
 - 4.4 Entfernung
 - 4.5 Vision
5. Grundlagen der Roboterdynamik
 - 5.1 Dynamik starrer Körper
 - 5.2 Lagrange'sche Formulierung
 - 5.3 Newton-Formulierung
 - 5.4 Direkte und inverse Dynamik
 - 5.5 Dynamik mobiler Roboter

6. Regelung von Robotern
 - 6.1 Grundlegende Konzepte
 - 6.2 Dezentralisierte Bewegungsregelung
 - 6.3 Zentralisierte Bewegungsregelung
 - 6.4 Kraftregelung

7. Architektur von Robotersystemen
 - 7.1 Architektonische Komponenten
 - 7.2 Offene Robotersteuerungs-Software (OROCOS)
 - 7.3 Eine weitere Plattform für Robotersysteme (YARP)
 - 7.4 Roboterbetriebssystem (ROS)
 - 7.5 Verhaltensbasierte Robotik

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Ben-Ari, M. / Mondada, F. (2018): Elements of robotics. Springer, Cham.
- Corke, P. (2017): Robotics, vision and control. 2nd ed., Springer, Berlin.
- Mihelj, M. et al. (2019): Robotics. 2nd ed., Springer, Cham.
- Siciliano, B. / Khatib, O. (Eds.) (2016): Springer handbook of robotics. 2nd ed., Springer, Berlin.
- Siegwart, R. et al. (2011): Introduction to autonomous mobile robots. 2nd ed., MIT Press, Cambridge, MA.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien

Smart Factory

Kurscode: DLMWINWDAP01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Dieser Kurs bietet einen tiefen Einblick in die Vernetzung und Digitalisierung von Produktionsanlagen im Sinne einer Smart Factory. Hierzu werden die Studierenden mit den grundlegenden Zielen solcher Produktionsanlagen im Kontext des Forschungskomplexes Industrie 4.0 vertraut gemacht. Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte der Automatisierung werden den Studierenden die technischen Grundlagen und Standards vermittelt, die für den Entwurf und den Betrieb einer Smart Factory erforderlich sind. Darauf aufbauend wird gezeigt, wie diese in einzelnen Technologien eingesetzt werden, um die zentralen Konzepte einer Smart Factory zu realisieren. Um zu verstehen, aus welchen Bestandteilen eine Smart Factory besteht, werden verschiedene Referenzarchitekturen vor- und gegenübergestellt. Der Kurs schließt mit den besonderen Engineering-Herausforderungen einer autonom handelnden und dezentral organisierten Produktionsanlage. Dazu zählt vor allem der Aspekt der IT-Sicherheit, der durch die digitale Vernetzung der Produktionsanlagen und Produkte besonders relevant ist.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- den Begriff Smart Factory zu erläutern und in den Kontext Industrie 4.0 einzusortieren.
- die Entwicklung der Automatisierung bis zur vollautonomen, dezentral organisierten Produktionsanlage tiefgreifend nachzuvollziehen.
- die grundlegenden Technologien und Standards zu erläutern, die für den Entwurf und Betrieb einer Smart Factory eingesetzt werden.
- die wesentlichen Konzepte einer Smart Factory zu erläutern
- die einzelnen Elemente einer Smart Factory anhand verschiedener Referenzarchitekturen zu identifizieren und voneinander abzugrenzen.
- die besonderen Engineering-Herausforderungen im Smart Energy-Kontext zu diskutieren.
- die speziellen sicherheitstechnischen Risiken digitalisierter und vernetzter Produktionsanlagen zu beurteilen und Ihnen jeweils konkrete Handlungsempfehlungen zuzuordnen.

Kursinhalt

1. Motivation und Begriffsabgrenzung
 - 1.1 Ziele von Smart Factory
 - 1.2 Internet of Things
 - 1.3 Cyber-physische Systeme
 - 1.4 Cyber-physische Produktionssysteme
 - 1.5 Smart Factory als Cyber-physisches (Produktions-)System
2. Entwicklung der Automatisierung
 - 2.1 Automatisierungspyramide
 - 2.2 Vernetzte, dezentrale Organisation der Produktion
 - 2.3 Zukünftige Herausforderungen
3. Technologische Grundlagen und Standards
 - 3.1 Identifizierung physikalischer Objekte
 - 3.2 Formale Beschreibungssprachen und Ontologien
 - 3.3 Digitales Objektgedächtnis
 - 3.4 Physikalische Situationserkennung
 - 3.5 (Teil-)autonomes Handeln und Kooperieren
 - 3.6 Mensch-Maschine-Interaktion
 - 3.7 Maschine-Maschine-Kommunikation
4. Grundkonzepte einer Smart Factory
 - 4.1 Auftragsgesteuerte Produktion
 - 4.2 Bündelung von Maschinen- und Produktionsdaten
 - 4.3 Unterstützung des Menschen in der Produktion
 - 4.4 Intelligente Produkte und Betriebsmittel
 - 4.5 Smart Services
5. Referenzarchitekturen
 - 5.1 Zweck und Eigenschaften von Referenzarchitekturen
 - 5.2 Überblick über Normungsinitiativen
 - 5.3 CyProS-Referenzarchitektur
 - 5.4 RAMI 4.0 (DIN SPEC 91345)

6. Smart Factory Engineering
 - 6.1 Klassifikation verschiedener Engineering-Werkzeuge
 - 6.2 Virtual Engineering
 - 6.3 User-Centered Design
 - 6.4 Requirements Engineering
 - 6.5 Modellierung
 - 6.6 Integration klassischer und smarterer Komponenten
7. Sicherheit
 - 7.1 Sicherheitsrisiken in einer Smart Factory
 - 7.2 Handlungsvorschläge des BMWi
 - 7.3 VDMA-Handlungsleitfaden

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Bangemann, T. et al. (2016): Integration of Classical Components into Industrial Cyber-Physical Systems. In: Proceedings of the IEEE, 104. Jg., Heft 5, S. 947–959. DOI: 10.1109/JPROC.2015.2510981.
- Bauernhansl, T./Hompel, M. ten/Vogel-Heuser, B. (Hrsg.) (2014): Industrie 4.0 in Produktion, Automatisierung und Logistik. Springer, Berlin.
- Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (Hrsg.) (2016): IT-Sicherheit für die Industrie 4.0. Produktion, Produkte, Dienste von morgen im Zeichen globalisierter Wertschöpfungsketten. Berlin.
- Geisberger, E./Broy, M. (Hrsg.) (2012): agendaCPS. Integrierte Forschungsagenda Cyber-Physical Systems. Springer, Berlin/Heidelberg.
- Harrison, R./Vera, D./Ahmad, B. (2016): Engineering Methods and Tools for Cyber-Physical Automation Systems. In: Proceedings of the IEEE, 104. Jg., Heft 5, S. 973–985. DOI: 10.1109/JPROC.2015.2510665.
- Hauptert, J. (2013): DOMEMan: Repräsentation, Verwaltung und Nutzung von digitalen Objektgedächtnissen. Akademische Verlagsgesellschaft AKA, Berlin.
- Steven, M./Dörseln, J.N. (Hrsg.) (2020): Smart Factory. Einsatzfaktoren – Technologie – Produkte. Kohlhammer, Stuttgart.
- VDMA & Partner (2016): Leitfaden Industrie 4.0 Security. Handlungsempfehlungen für den Mittelstand. VDMA Verlag, Frankfurt a. M.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Fallstudie
-----------------------------------	------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien

DLMWINWDAP01

Digitale Transformation

Modulcode: DLMWINWDT

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	ECTS 10	Zeitaufwand Studierende 300 h
----------------------------------	--	---------------------	-------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Claudia Heß (Hybrides Projektmanagement in der Digitalen Transformation) / Prof. Dr. Claudia Heß (Projekt: Digitale Transformation)

Kurse im Modul

- Hybrides Projektmanagement in der Digitalen Transformation (DLMADTHPDT01)
- Projekt: Digitale Transformation (DLMADTPDT01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung	Teilmodulprüfung
	<p><u>Hybrides Projektmanagement in der Digitalen Transformation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Study Format "Fernstudium": Fachpräsentation <p><u>Projekt: Digitale Transformation</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Study Format "Fernstudium": Schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

Lehrinhalt des Moduls**Hybrides Projektmanagement in der Digitalen Transformation**

- Projektmanagementgrundlagen: klassisch, agil und hybrid
- Normen, Standards und Zertifizierungsmodelle im Projektmanagement
- Traditionelles Projektmanagement
- Agiles Projektmanagement
- Hybrides Projektmanagement
- Laterale Führung im hybriden Projektmanagement
- Anwendung des hybriden Projektmanagements

Projekt: Digitale Transformation

Der digitale Wandel verändert nachhaltig bestehende Geschäftsprozesse, Produkte, Dienstleistungen und auch Geschäftsmodelle. Die Möglichkeiten und Chancen der Digitalisierung effektiv zu nutzen erfordert dabei die exakte Bestimmung des digitalen Reifegrads in den Unternehmen. Durch die Anwendung hybrider Projektmanagementbausteine erlernen die Studierenden die Planung und Umsetzung von digitalen Veränderungsprojekten.

Qualifikationsziele des Moduls**Hybrides Projektmanagement in der Digitalen Transformation**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Frage zu beantworten, welche neuen Formen des Projektmanagements im Rahmen der Digitalisierung relevant sind.
- die Relevanz zentraler Normen, Standards und Zertifizierungsmodelle für das hybride Projektmanagement zu beurteilen.
- die richtigen Prinzipien und Vorgehensmodelle aus der traditionellen und agilen Projektmanagementwelt für digitale Veränderungsprojekte auszuwählen.
- Unternehmensspezifische hybride Vorgehensmodelle für das Projektmanagement zu konzipieren.
- zentrale Prinzipien der lateralen Führung für das hybride Projektmanagement zu vermitteln.
- hybride Projektmanagementprinzipien mit besonderem Fokus auf die digitale Transformation anzuwenden.

Projekt: Digitale Transformation

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- den Status quo der Digitalisierung in einem Unternehmen durch Anwendung eines digitalen Reifegradmodells zu bestimmen.
- einen Maßnahmenkatalog und Handlungsempfehlungen für die digitale Transformation eines Unternehmens abzuleiten.
- ein digitales Veränderungsprojekt durch Integration hybrider Projektmanagementbausteine zu planen und umzusetzen.

Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang Baut auf Modulen aus dem Bereich Projektmanagement auf	Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule Alle Master-Programme im Bereich Wirtschaft & Management
--	--

Hybrides Projektmanagement in der Digitalen Transformation

Kurscode: DLMADTHPDT01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Die Digitalisierung geht mit immensen Veränderungsprozessen in Gesellschaft, Wirtschaft und Industrie einher und beeinflusst zunehmend klassische Managementansätze. Das traditionelle Projektmanagement ist aktuell noch in vielen Industrieunternehmen vorzufinden und auch von dieser digitalen Transformation betroffen. Durch das hohe Maß an Standardisierung im traditionellen Projektmanagement besteht zunehmend der Bedarf, mehr Flexibilität und Dynamik durch agile Ansätze zu integrieren. Doch gerade in der Unternehmenspraxis ist vielen Projektmanagern noch nicht klar, wann auf agile und wann auf klassische Projektmanagementprinzipien zurückgegriffen werden kann. Insbesondere im Kontext von digitalen Veränderungsprojekten in klassischen Industrieunternehmen erweist sich daher eine Kombination aus agilen und traditionellen Werkzeugen und Prinzipien als vorteilhaft, welche mit dem Begriff „hybrides Projektmanagement“ zusammengefasst werden können. Vor diesem Hintergrund werden in diesem Kurs wichtige Grundlagen des klassischen, agilen und hybriden Projektmanagements vermittelt. Darüber hinaus werden wichtige laterale Führungsprinzipien und Anwendungsfelder des hybriden Projektmanagements aufgezeigt.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Frage zu beantworten, welche neuen Formen des Projektmanagements im Rahmen der Digitalisierung relevant sind.
- die Relevanz zentraler Normen, Standards und Zertifizierungsmodelle für das hybride Projektmanagement zu beurteilen.
- die richtigen Prinzipien und Vorgehensmodelle aus der traditionellen und agilen Projektmanagementwelt für digitale Veränderungsprojekte auszuwählen.
- Unternehmensspezifische hybride Vorgehensmodelle für das Projektmanagement zu konzipieren.
- zentrale Prinzipien der lateralen Führung für das hybride Projektmanagement zu vermitteln.
- hybride Projektmanagementprinzipien mit besonderem Fokus auf die digitale Transformation anzuwenden.

Kursinhalt

1. Projektmanagement und Digitalisierung
 - 1.1 Wandel des Projektmanagementverständnisses durch die digitale Transformation
 - 1.2 Terminologie: Projekt und Projektmanagement
 - 1.3 Projektportfolio-, Multiprojekt- und Programmmanagement
 - 1.4 Projektmanagementphilosophien: klassisch, agil und hybrid
 - 1.5 Neue Formen des Projektmanagements in digitalen Veränderungsprojekten
2. Normen, Standards und Zertifizierungsmodelle im Projektmanagement
 - 2.1 DIN 69901 und ISO 21500
 - 2.2 International Project Management Association (IPMA)
 - 2.3 Project Management Institute (PMI)
 - 2.4 Prince 2
 - 2.5 Agile Standards
3. Traditionelles Projektmanagement
 - 3.1 Klassifikation traditioneller Vorgehensmodelle
 - 3.2 Phasen im traditionellen Projektmanagement
 - 3.3 Kontinuierliche Aufgaben im traditionellen Projektmanagement
4. Agiles Projektmanagement
 - 4.1 Agiles Manifest und agile Werte
 - 4.2 Agile Vorgehensweise: Scrum und Kanban
 - 4.3 Lean Projektmanagement
5. Hybrides Projektmanagement
 - 5.1 Kriterien für die Auswahl von geeigneten Vorgehensmodellen
 - 5.2 Konfiguration von unternehmensspezifischen hybriden Vorgehensmodellen
 - 5.3 Integrierte Anwendung agiler und traditioneller Projektmanagementprinzipien
 - 5.4 Projektorganisation in der hybriden Vorgehensweise
 - 5.5 Softwarewerkzeuge in hybriden Projekten
6. Laterale Führung im hybriden Projektmanagement
 - 6.1 Führung ohne disziplinarische Weisungsbefugnis
 - 6.2 Führungskonzepte und -stile für das hybride Projektmanagement
 - 6.3 Teamzusammenstellung und -entwicklung
 - 6.4 Interdisziplinarität hybrider Projekte in der Digitalisierung
 - 6.5 Teamdynamik und Konfliktmanagement

7. Anwendung des hybriden Projektmanagements in der digitalen Transformation
 - 7.1 Hybrides Projektmanagement in der interdisziplinären Produktentwicklung
 - 7.2 Hybrides Projektmanagement im strategischen Innovationsmanagement
 - 7.3 Hybrides Projektmanagement in digitalen Veränderungsprojekten
 - 7.4 Weitere Fallstudien und Praxisbeispiele

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Preußig, J. (2020): Agiles Projektmanagement. Agilität und Scrum im klassischen Projektumfeld. Haufe Gruppe, Freiburg.
- Timinger, H. (2017): Modernes Projektmanagement: Mit traditionellem, agilem und hybridem Vorgehen zum Erfolg. Wiley-VCH, Weinheim.
- Wysocki, R. K. (2019): Effective Project Management. Traditional, Agile, Extreme, Hybrid. Wiley, Indianapolis.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Fachpräsentation

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 110 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 20 h	Selbstüberprüfung 20 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien

Projekt: Digitale Transformation

Kurscode: DLMADTPDT01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Der digitale Wandel steht für komplexe organisatorische Veränderungen durch die Nutzung digitaler Technologien. In diesem Transformationsprozess wird von den Unternehmen das Ziel verfolgt, Wettbewerbsvorteile zu generieren. Digitale Technologien haben dabei komplexe Auswirkungen auf bestehende Geschäftsprozesse, Produkte, Dienstleistungen und auch Geschäftsmodelle. Zudem kommt es zu einem geänderten Kundenverhalten durch die Digitalisierung, welche die Unternehmen branchenübergreifend vor große Herausforderungen stellt. Die Möglichkeiten und Chancen der Digitalisierung effektiv zu nutzen, kann als eine der zentralen Herausforderungen im strategischen Management der Unternehmen angesehen werden. Denn je nach digitalem Reifegrad der Unternehmen müssen hier umfassende Veränderungsprojekte und Transformationsprozesse angestoßen werden. Um diese Herausforderungen in der Praxis bewältigen zu können, müssen die Unternehmen durch methodisches Knowhow und die systematische Anwendung innovativer Werkzeuge dazu befähigt werden, die anstehenden Aufgaben im digitalen Transformationsprozess disziplinübergreifend zu koordinieren. In diesem Projekt stehen die erforderlichen Kompetenzen und Fähigkeiten im Rahmen eines praktischen Anwendungsfalls der Digitalisierung projektorientiert Fokus. Durch Anwendung eines digitalen Reifegradmodells leiten die Studierenden einen Maßnahmenkatalog ab, um ein digitales Veränderungsprojekt an einem exemplarischen Anwendungsfall aus der Praxis zu skizzieren.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- den Status quo der Digitalisierung in einem Unternehmen durch Anwendung eines digitalen Reifegradmodells zu bestimmen.
- einen Maßnahmenkatalog und Handlungsempfehlungen für die digitale Transformation eines Unternehmens abzuleiten.
- ein digitales Veränderungsprojekt durch Integration hybrider Projektmanagementbausteine zu planen und umzusetzen.

Kursinhalt

- Im Rahmen des Projekts Digitale Transformation stellen die Studierenden ihr Wissen sowie die Fertigkeiten und Kompetenzen unter Beweis, um ein bestehendes Unternehmen aus dem vordigitalen Zeitalter erfolgreich im digitalen Transformationsprozess zu unterstützen. Dabei wird anhand eines konkreten Anwendungsszenarios das Ziel verfolgt,

Handlungsempfehlungen sowie einen Maßnahmenkatalog zur erfolgreichen Umsetzung eines digitalen Veränderungsprojektes abzuleiten. Durch Anwendung eines digitalen Reifegradmodells wird zunächst der Status quo der Digitalisierung in einem praktischen Anwendungsfall evaluiert. Anschließend werden konkrete Maßnahmen und Handlungsempfehlungen für ein digitales Veränderungsprojekt konzipiert. Insbesondere im Kontext von digitalen Veränderungsprojekten erweist sich in diesem Kontext eine Kombination aus agilen und traditionellen Projektmanagementwerkzeugen und -prinzipien als vorteilhaft, welche mit dem Begriff „hybrides Projektmanagement“ zusammengefasst werden können. Vor diesem Hintergrund integrieren die Studierenden den Einsatz hybrider Projektmanagementbausteine in ihre Projektplanung, um eine erfolgreiche Gestaltung und Umsetzung des exemplarischen digitalen Veränderungsprojekts sicherzustellen.

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Bosch, U./Hentschel, S./Kramer, S. (2018): Digital Offroad. Erfolgsstrategien für die digitale Transformation. Haufe Lexware Verlag, München.
- Rogers, D.L. (2016): The digital transformation playbook: Rethink your business for the digital age. Columbia Business School Publishing, New York/Chichester, West Sussex.
- Schallmo, D.R.A./Reinhart, J./Kuntz, E. (2018): Digitale Transformation Von Geschäftsmodellen Erfolgreich Gestalten. Trends, Auswirkungen und Roadmap. Schwerpunkt Business Model Innovation. Gabler, Wiesbaden.
- Uhl, A./Loretan, S. (Hrsg.) (2019): Digitalisierung in der Praxis. Springer Fachmedien, Wiesbaden.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Projekt
-----------------------------------	---------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 120 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 30 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Folien

Internationale Marketing Projekte

Modulcode: DLMPREEIMP_D

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	ECTS 10	Zeitaufwand Studierende 300 h
----------------------------------	--	---------------------	-------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Dirk Battenfeld (Internationales Marketing) / Prof. Dr. Jonas Polfuß (Marketing Projekt)

Kurse im Modul

- Internationales Marketing (MMAR02-01)
- Marketing Projekt (DLMMFS01)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Teilmodulprüfung

Internationales Marketing

- Study Format "Fernstudium": Klausur, 90 Minuten

Marketing Projekt

- Study Format "Kombistudium": Schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht (100)
- Study Format "Fernstudium": Schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht (100)

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

<p>Lehrinhalt des Moduls</p> <p>Internationales Marketing</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Internationale Unternehmen im globalen Umfeld ▪ Marktanalysen im internationalen Umfeld ▪ Globale Wettbewerbsbetrachtung ▪ Internationaler Marketingmix <p>Marketing Projekt</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Selbstständiges Erstellen von Arbeiten in diesem oder größeren Umfang ▪ Vertrautheit mit den Bereichen Recherche, Methodik und Analyse ▪ Logische Aufarbeitung von Marketing-Themen ▪ Generieren von Entscheidungsvorlagen 	
<p>Qualifikationsziele des Moduls</p> <p>Internationales Marketing</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ bekannte Konzepte des Marketingmanagements im internationalen Kontext zu benutzen, Grenzen der Übertragbarkeit herauszufinden und die Konzepte weiterzuentwickeln. ▪ bei konkreten Internationalisierungsentscheidungen Umfeld, Positionierung, Marktsegmente sowie den Wettbewerb strukturiert zu analysieren und Entscheidungsalternativen zu bestimmen. ▪ verschiedene marketingstrategische Handlungsalternativen im Anwendungsfall anhand relevanter Kriterien zu bewerten und auch in unvertrauten Situationen eine Entscheidungsvorlage zu entwickeln. ▪ unternehmenspraktische Fragestellungen des internationalen Marketings mit neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zusammenzuführen, um diese in die Unternehmenspraxis zu integrieren. ▪ sämtliche Einflussfaktoren des internationalen Marketings analytisch aufzuarbeiten, um operative Marketingmaßnahmen ableiten zu können. <p>Marketing Projekt</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ das in den Marketing-Kursen erworbene Wissen an einem praktischen Beispiel zu vertiefen. ▪ wichtige Fragestellungen bei einer Produkteinführung zu diskutieren. ▪ einen Marketing-Plan selbstständig unter Verwendung der aktuellen und relevanten Literatur (Monografien und Fachzeitschriften) zu erstellen und zu entwickeln. 	
<p>Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang</p> <p>Baut auf Modulen aus dem Bereich Marketing & Kommunikation auf</p>	<p>Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule</p> <p>Alle Master-Programme aus dem Bereich Marketing & Vertrieb</p>

Internationales Marketing

Kurscode: MMAR02-01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Im Kern geht es im Internationalen Marketing darum, zu erkennen, welche Markt- und unternehmensbezogenen Abhängigkeiten für die Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen im internationalen Umfeld relevant sind. Es gilt, die bekannten Terminologien und Konzepte des Marketingmanagements im internationalen Umfeld zu beleuchten und ausgehend von internationalen Rahmenbedingungen zu erweitern. Im ersten Teil des Kurses steht daher die strukturierte Analyse des globalen Marktumfelds im Vordergrund. Die internationale Marktforschung schafft ein wesentliches Verständnis für Märkte über den Heimatmarkt hinaus. Hier haben die Positionierung, die Segmentierung und natürlich auch der Wettbewerb im internationalen Umfeld einen besonderen Stellenwert. Ausgehend von einem Verständnis des internationalen Umfelds werden sowohl marketingstrategische Aspekte als auch die Marketingmix-Instrumente im internationalen Kontext diskutiert. Auch die Implikationen für das Management international agierender Unternehmen werden angesprochen. Eine fehlende Marktorientierung sowie eine fehlende Berücksichtigung kultureller Unterschiede stellt eine ernst zu nehmende Bedrohung des Unternehmenserfolgs dar.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- bekannte Konzepte des Marketingmanagements im internationalen Kontext zu benutzen, Grenzen der Übertragbarkeit herauszufinden und die Konzepte weiterzuentwickeln.
- bei konkreten Internationalisierungsentscheidungen Umfeld, Positionierung, Marktsegmente sowie den Wettbewerb strukturiert zu analysieren und Entscheidungsalternativen zu bestimmen.
- verschiedene marketingstrategische Handlungsalternativen im Anwendungsfall anhand relevanter Kriterien zu bewerten und auch in unvertrauten Situationen eine Entscheidungsvorlage zu entwickeln.
- unternehmenspraktische Fragestellungen des internationalen Marketings mit neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zusammenzuführen, um diese in die Unternehmenspraxis zu integrieren.
- sämtliche Einflussfaktoren des internationalen Marketings analytisch aufzuarbeiten, um operative Marketingmaßnahmen ableiten zu können.

Kursinhalt

1. Grundlagen des internationalen Marketings
 - 1.1 Domestic versus international
 - 1.2 Multinationale Unternehmen
 - 1.3 Prozess der Internationalisierung von Unternehmen

2. Das globale Marktumfeld
 - 2.1 Das globale Unternehmensumfeld
 - 2.2 Globale Märkte
 - 2.3 Analyse der Kulturen

3. Internationale Marktforschung
 - 3.1 Der internationale Marktforschungsprozess
 - 3.2 Datenverfügbarkeit
 - 3.3 Qualitative und quantitative Forschungsmethoden
 - 3.4 Spezielle multikulturelle Marktforschung

4. Internationale Positionierung und Marktsegmentierung
 - 4.1 Globale Positionierung
 - 4.2 Marktsegmentierung: Mikro- und Makroebene der Segmentierung
 - 4.3 Ländercluster
 - 4.4 Bedeutung der Segmentierung für das Management

5. Globaler Wettbewerb
 - 5.1 Marktattraktivität
 - 5.2 Wettbewerbspositionierung
 - 5.3 Markteintrittsstrategien
 - 5.4 B2B versus B2C

6. Internationale Produktpolitik
 - 6.1 Internationaler Produktlebenszyklus
 - 6.2 Internationale Markenpolitik
 - 6.3 Verpackung
 - 6.4 Standardisierung versus Differenzierung

7. Internationale Preispolitik
 - 7.1 Preisentscheidungen
 - 7.2 Standardisierung versus Preisdifferenzierung
 - 7.3 Preisdumping
 - 7.4 Transferpreise
8. Internationale Kommunikationspolitik
 - 8.1 Internationale Medienplanung
 - 8.2 Kommunikationsmittel
 - 8.3 Kommunikationsmix
9. Standardisierung versus Differenzierung Internationale Distributionspolitik
 - 9.1 Einflussfaktoren der Distributionspolitik
 - 9.2 Standardisierung versus Differenzierung
 - 9.3 Transport, Verpackung, Dokumentation
10. Implikationen für das Management
 - 10.1 Risikomanagement
 - 10.2 Businessplanung
 - 10.3 Analyse und Kontrolle
 - 10.4 Allgemeine Aspekte

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Backhaus, K./Voeth, M. (2010): Internationales Marketing. 6. Auflage, Schäffer-Poeschel, Stuttgart.
- Berndt, R./Altobelli, C. F./Sander, M. (2016): Internationales Marketing-Management. 5. Auflage, Springer Gabler, Berlin/Heidelberg.
- Hollensen, S. (2010): Global Marketing. A Decision-Oriented Approach. 5. Auflage, Pearson Education, Harlow.
- Kotabe, M./Helsen, K. (2010): Global Marketing Management. 5. Auflage, Wiley, New York.
- Meffert, H./Burmam, C./Becker, C. (2010): Internationales Marketing-Management. Ein markenorientierter Ansatz. 4. Auflage, Kohlhammer, Stuttgart.
- Zentes, J./Swoboda, B./Schramm-Klein, H. (2010): Internationales Marketing. 2. Auflage, Vahlen, München.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Podcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien

Marketing Projekt

Kurscode: DLMMFS01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Das Modul „Marketing Projekt“ beschäftigt sich mit Themen des operativen Marketings. Die Studierenden werden in dem Seminar mit der Methodik der Erarbeitung einer Projektarbeit vertraut gemacht. Dabei wird auf die Bereiche Recherche, Methodik und Analyse im Besonderen eingegangen. Die Studierenden sollen ein Produkt oder eine Dienstleistung in den Markt einführen und dabei die klassischen Komponenten des Marketing Mix definieren. Hierbei werden die Bereiche Zielgruppe, Produktdefinition, Preisgestaltung, Kommunikation und Distribution diskutiert und definiert. Die Studenten sind angehalten, eine Primärrecherche durchzuführen, wo keine Sekundärdaten vorliegen. Hierdurch erwerben die Studierenden grundlegende praktische Kenntnisse durch die Anwendung der theoretischen Ansätze des Marketing Mix. Sie erheben Daten zum Markt und der Zielgruppe und arbeiten darauf basierend einen Markteinführungsplan aus, welcher das Produkt oder die Dienstleistung definiert, die Preisfindung betrachtet und ein Kommunikations- und Distributionskonzept beschreibt.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- das in den Marketing-Kursen erworbene Wissen an einem praktischen Beispiel zu vertiefen.
- wichtige Fragestellungen bei einer Produkteinführung zu diskutieren.
- einen Marketing-Plan selbstständig unter Verwendung der aktuellen und relevanten Literatur (Monografien und Fachzeitschriften) zu erstellen und zu entwickeln.

Kursinhalt

1. Themenwahl
 - Kreative Produkt- oder Dienstleistungsideen entwickeln
2. Zielgruppendefinition Wer ist Ihr Kunde?
 - Wie groß ist dieses Marktsegment?
3. Produktdefinition
 - Was ist das Kernprodukt oder der Kernservice, den Sie anbieten? Welche zusätzlichen Elemente sind Bestandteil dieses Angebots?
4. Preisgestaltung

- Für welchen Preis bieten Sie Ihr Angebot an?
5. Kommunikation Wie kommunizieren Sie Ihr Angebot an die Zielgruppe?
- Durch welche Kommunikationskanäle
6. Distribution
- Welche Vertriebskanäle bieten sich an?

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Kotler, P. et al. (2011): Grundlagen des Marketing. 5. Auflage, Pearson, München.
- Kotler, P. et al. (2012): Marketing Management. 2. Auflage, Pearson, Harlow et al.
- Arbeitsgemeinschaft für Online Forschung: (URL: <https://www.agof.de/?lang=en> [letzter Zugriff: 01.03.2017]).
- Bughin, J./Doogan, J./Vetvik, O. J. (2010): A new way to measure word-of-mouth marketing. In: McKinsey Quarterly, Heft 2, S. 113–116.
- Bürkle, T./Posselt, T. (2003): Die Auswahl produktiver Mitglieder in Franchisesystemen. In: Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung (zfbf), 55. Jg., S. 87–111.
- Dinner, I./ Heerde, H. J. v./Neslin, S. A. (2014): Driving Online and Offline Sales. The Cross-Channel Effects of Traditional, Online Display, and Paid Search. In: Journal of Marketing Research (JMR), 51. Jg., Heft 5, S. 527–545.
- Lütters, H. (2009): Web 2.0 Marktforschung. In: transfer-Werbeforschung & Praxis, 55. Jg., Heft 2, S. 48–55.
- McWilliams, G. (2004): Analyzing Customers, Best Buy Decides Not All Are Welcome. In: The Wall Street Journal vom 08. November 2004.
- o. V. (2012): Marketing, Vertrieb und Finance sollten strategische Preisentscheidungen gemeinsam treffen. In: absatzwirtschaft.de. (URL: <http://www.absatzwirtschaft.de/marketing-vertrieb-und-finance-sollten-strategische-preisentscheidungen-gemeinsam-treffen-13776/> [letzter Zugriff: 01.03.2017]).
- o. V. (2010): Selling becomes sociable. In: The Economist, Heft 8699, S. 76–78. (URL: <http://www.economist.com/node/16994870> [letzter Zugriff: 01.03.2017]).
- Rust, R./Moorman, C./Bhalla G. (2010): Rethinking Marketing. In: Harvard Business Review, 88. Jg., Heft 1/2, S. 94–101.
- Statistisches Bundesamt: (URL: <https://www.destatis.de/DE/Startseite.html> [letzter Zugriff: 01.03.2017]).

Studienformat Kombistudium

Studienform Kombistudium	Kursart Projekt
------------------------------------	---------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 120 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 30 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Folien

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Projekt
-----------------------------------	---------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 120 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 30 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Folien

Smart Innovation

Modulcode: DLMWINWSI

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen keine	Niveau MA	ECTS 10	Zeitaufwand Studierende 300 h
----------------------------------	--	---------------------	-------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Mario Boßlau (Innovations- und Technologiemanagement) / Prof. Dr. Mario Boßlau (Projekt: Design Thinking)

Kurse im Modul

- Innovations- und Technologiemanagement (DLMWINWSI01)
- Projekt: Design Thinking (DLMBPDDT02_D)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung

Teilmodulprüfung

Innovations- und Technologiemanagement

- Study Format "Fernstudium": Klausur, 90 Minuten

Projekt: Design Thinking

- Study Format "Fernstudium": Schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

<p>Lehrinhalt des Moduls</p> <p>Innovations- und Technologiemanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen des Innovations- und Technologiemanagements ▪ Standardmodelle und moderne Ansätze im Innovations- und Technologiemanagement ▪ Rolle des Innovations- und Technologiemanagements im digitalen Zeitalter ▪ Anwendungsfelder und Beispiele der Digitalisierung und Industrie 4.0 <p>Projekt: Design Thinking</p> <p>Dieser Kurs vermittelt den Studierenden die Denkweise des Design Thinking. Studierende erhalten eine Einführung in die Phasen und verschiedene Methoden von Inspiration sowie in die Idee und Umsetzung von Produkten.</p>	
<p>Qualifikationsziele des Moduls</p> <p>Innovations- und Technologiemanagement</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ zentrale Begriffe des Innovations- und Technologiemanagements einzuordnen. ▪ klassische Ansätze und Modelle zum Management von Innovationsprozessen zu bewerten und zu reflektieren. ▪ moderne Ansätze des digitalen Zeitalters im Innovations- und Technologiemanagement zu verorten. ▪ wichtige Instrumente und Werkzeuge des Technologiemanagements im Kontext der relevanten Kernaufgaben und Anwendungsfelder zu verorten und anzuwenden. ▪ den Zusammenhang von Technologie und Innovation und die damit einhergehenden Schnittstellen zwischen Technologie- und Innovationsmanagement zu verstehen. ▪ Aktuelle Trends, Weiterentwicklungen und Anwendungsfelder der Digitalisierung im Kontext des Innovations- und Technologiemanagements kritisch zu bewerten und begründete Entscheidungen über die vorgeschlagenen alternativen Ansätze zu treffen. <p>Projekt: Design Thinking</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Denkweise des Design Thinking zu verstehen, kritisch zu reflektieren und zu übernehmen. ▪ die Inspirations-, Ideen- und Umsetzungsphase zu verstehen. ▪ geeignete Methoden aus den Tools des menschenzentrierten Designs für gegebene Designaufgaben und Herausforderungen zu evaluieren und zu identifizieren. 	
<p>Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang</p> <p>Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Betriebswirtschaft & Management und Design</p>	<p>Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule</p> <p>Alle Master-Programme im Bereich Wirtschaft & Management und Design, Architektur & Bau</p>

Innovations- und Technologiemanagement

Kurscode: DLMWINWSI01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

Innovation und Technologie sind Schlüsselfaktoren für Wettbewerbsvorteile in der heutigen wissensbasierten Wirtschaft. Digitale Technologien und das Internet der Dinge haben eine neue industrielle Revolution eingeleitet - die Digitalisierung von Prozessen entlang der Wertschöpfungsketten der Fertigungs- und Dienstleistungsindustrie. Vor diesem Hintergrund zielt dieser Kurs darauf ab, ein Verständnis für die Bedeutung von Innovation zu schaffen und ein Bewusstsein für die Rolle der Technologie innerhalb von Organisationen zu entwickeln, sowohl strategisch als auch operativ. Dabei werden zunächst die klassischen Grundlagen, Methoden und Werkzeuge des Innovations- und Technologiemanagements vertieft. Es werden aber auch moderne Ansätze und Anwendungsfelder aus dem Zeitalter der Digitalisierung vermittelt. Der Kurs legt dabei einen besonderen Schwerpunkt auf die Möglichkeiten und Chancen, aber auch Herausforderungen und Einschränkungen, die insbesondere digitale Technologien mit sich bringen.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- zentrale Begriffe des Innovations- und Technologiemanagements einzuordnen.
- klassische Ansätze und Modelle zum Management von Innovationsprozessen zu bewerten und zu reflektieren.
- moderne Ansätze des digitalen Zeitalters im Innovations- und Technologiemanagement zu verorten.
- wichtige Instrumente und Werkzeuge des Technologiemanagements im Kontext der relevanten Kernaufgaben und Anwendungsfelder zu verorten und anzuwenden.
- den Zusammenhang von Technologie und Innovation und die damit einhergehenden Schnittstellen zwischen Technologie- und Innovationsmanagement zu verstehen.
- Aktuelle Trends, Weiterentwicklungen und Anwendungsfelder der Digitalisierung im Kontext des Innovations- und Technologiemanagements kritisch zu bewerten und begründete Entscheidungen über die vorgeschlagenen alternativen Ansätze zu treffen.

Kursinhalt

1. Grundlagen des Innovationsmanagements
 - 1.1 Grundbegriffe: Innovation versus Invention
 - 1.2 Entstehung von Innovationen
 - 1.3 Arten und Typologien von Innovationen
 - 1.4 Kernaufgaben und Ziele des Innovationsmanagements
 - 1.5 Fallbeispiele zur Innovation
2. Standardmodelle zum Management von Innovationsprozessen
 - 2.1 Rolle des Projektmanagements beim Management von Innovationsprozessen
 - 2.2 Standardprozesse für Produktinnovationen
 - 2.3 Innovationsprozesse für Dienstleistungen
 - 2.4 Innovationsprozesse für integrierte Lösungen und Geschäftsmodelle
3. Moderne Ansätze im Innovationsmanagement
 - 3.1 Systems Engineering
 - 3.2 Open Innovation
 - 3.3 Design Thinking
 - 3.4 Business Model Innovation
4. Grundlagen des Technologiemanagements
 - 4.1 Grundbegriffe: Technologie versus Technik
 - 4.2 Strategisches und operatives Technologiemanagement
 - 4.3 Technologielebenszykluskonzepte
 - 4.4 Wichtige Technologiefelder im Zeitalter der Digitalisierung und Industrie 4.0
5. Kernaufgaben des Technologiemanagements
 - 5.1 Technologie-Monitoring und -beobachtung
 - 5.2 Technologieplanung und -entwicklung
 - 5.3 Technologieverwaltung und -anpassung
 - 5.4 Technologiebewertung und -substitution
 - 5.5 Technologieverwertung und -nutzung
6. Schnittstellen zwischen Innovations- und Technologiemanagement
 - 6.1 Zusammenhang von Technologie und Innovation
 - 6.2 Technology Push und Market Pull als Innovationstreiber
 - 6.3 Rolle von Forschung und Entwicklung

7. Weiterentwicklung des Innovations- und Technologiemanagements im digitalen Zeitalter
 - 7.1 Innovationskooperationen im Kontext von Industrie 4.0 und IoT
 - 7.2 Strategisches Technologiemanagement für die Industrie 4.0
 - 7.3 Agiles Projektmanagement im Innovations- und Technologiemanagement
8. Anwendungsfelder und Beispiele
 - 8.1 Simulation im Innovations- und Technologiemanagement
 - 8.2 Gamification im Innovations- und Technologiemanagement
 - 8.3 Fallbeispiele aus dem Bereich Industrie 4.0
 - 8.4 Fallbeispiele der Digitalisierung

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Burkhardt, N./Ernst, A./Rings, J./Rings, S./Schobloch, A./Spicker, M./Buchholz, C. (2018): Das große Handbuch Innovation: 555 Methoden und Instrumente für mehr Kreativität und Innovation im Unternehmen (1st ed.). Franz Vahlen, München.
- Cantamessa, M./Montagna, F. (2016): Management of innovation and product development: Integrating business and technological perspectives. Springer, London.
- Gaubinger, K./Rabl, M./Swan, K. S./Werani, T. (2015): Innovation and product management: A holistic and practical approach to uncertainty reduction. Springer texts in business and economics. Berlin, Heidelberg, s.l.: Springer Berlin Heidelberg.
- Granig, P./Hartlieb, E./Heiden, B. (Eds.) (2018): Mit Innovationsmanagement zu Industrie 4.0: Grundlagen, Strategien, Erfolgsfaktoren und Praxisbeispiele. Springer Gabler: Wiesbaden.
- Hauschildt, J./Salomo, S./Schultz, C./Kock, A. (2016): Innovationsmanagement. 6., vollst. akt. u. überarb. Aufl., Vahlens Handbücher der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Franz Vahlen, München.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Ja Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Klausur, 90 Minuten

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien

Projekt: Design Thinking

Kurscode: DLMBPDDT02_D

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		5	keine

Beschreibung des Kurses

In diesem Kurs erhalten die Studierenden eine praktische Einführung in das menschenzentrierte Design mit Hilfe der Methode des Design Thinking. Über die Vermittlung der einzelnen Grundlagen hinaus werden die Vorgehensweisen im Design Thinking im Detail untersucht. Um Design Thinking in Bezug auf wichtige Aspekte in der Praxis vollständig zu verstehen, werden ausgewählte Methoden für die einzelnen Prozessschritte in Theorie und Praxis vorgestellt. Die Studierenden lernen, ihren Designprozess durch Reflexion und Anpassung ihrer Aktivitäten zu verbessern.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die Denkweise des Design Thinking zu verstehen, kritisch zu reflektieren und zu übernehmen.
- die Inspirations-, Ideen- und Umsetzungsphase zu verstehen.
- geeignete Methoden aus den Tools des menschenzentrierten Designs für gegebene Designaufgaben und Herausforderungen zu evaluieren und zu identifizieren.

Kursinhalt

- Dieser Kurs behandelt aktuelle Themen und Trends im Design Thinking und veranschaulicht einige Methoden und Techniken sowie Fallstudien. Alle Teilnehmenden erstellen eine schriftliche Ausarbeitung zu einem ausgewählten Projekt, in der die Anwendung des Design Thinking-Ansatzes auf ein reales Produktentwicklungsszenario beschrieben wird.

Literatur

Pfichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Brown, T. (2008): Design thinking. Harvard Business Review, 86(6), S. 84-95.
- Brown, T. (2009): Change by design: How design thinking transforms organizations and inspires innovation. Harper Business, New York, NY.
- IDEO.org. (2015): The field guide to human-centered design. IDEO.org.
- Kelley, T./Kelley, D. (2013): Creative confidence: Unleashing the creative potential within us all. Crown Business, New York, NY.
- The Open Group. (2009): The Open Group Architecture Framework (TOGAF) (Version 9.0) [Software]. Verfügbar unter <https://www.opengroup.org/architecture/togaf9/downloads.htm>.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Projekt
-----------------------------------	---------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium 120 h	Präsenzstudium 0 h	Tutorium 30 h	Selbstüberprüfung 0 h	Praxisanteil 0 h	Gesamt 150 h

Lehrmethoden	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Folien

Masterarbeit

Modulcode: DLMMAB

Modultyp s. Curriculum	Zugangsvoraussetzungen Gemäß Studien- und Prüfungsordnung	Niveau MA	ECTS 15	Zeitaufwand Studierende 450 h
----------------------------------	---	---------------------	-------------------	---

Semester s. Curriculum	Dauer Minimaldauer: 1 Semester	Regulär angeboten im WiSe/SoSe	Kurs- und Prüfungssprache Deutsch
----------------------------------	---	--	---

Modulverantwortliche(r)

Studiengangsleiter (SGL) (Masterarbeit) / Studiengangsleiter (SGL) (Kolloquium)

Kurse im Modul

- Masterarbeit (DLMMAB01)
- Kolloquium (DLMMAB02)

Art der Prüfung(en)

Modulprüfung	Teilmodulprüfung
	<u>Masterarbeit</u> <ul style="list-style-type: none"> • Study Format "Fernstudium": Schriftliche Ausarbeitung: Masterarbeit (90) <u>Kolloquium</u> <ul style="list-style-type: none"> • Study Format "Fernstudium": Kolloquium (10)

Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

<p>Lehrinhalt des Moduls</p> <p>Masterarbeit</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Masterarbeit <p>Kolloquium</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kolloquium zur Masterarbeit 	
<p>Qualifikationsziele des Moduls</p> <p>Masterarbeit</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine Problemstellung aus ihrem Studienschwerpunkt unter Anwendung der fachlichen und methodischen Kompetenzen, die sie im Studium erworben haben, zu bearbeiten. ▪ eigenständig – unter fachlich-methodischer Anleitung eines akademischen Betreuers – ausgewählte Aufgabenstellungen mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren, kritisch zu bewerten sowie entsprechende Lösungsvorschläge zu erarbeiten. ▪ eine dem Thema der Masterarbeit angemessene Erfassung und Analyse vorhandener (Forschungs-)Literatur vorzunehmen. ▪ eine ausführliche schriftliche Ausarbeitung unter Einhaltung wissenschaftlicher Methoden zu erstellen. <p>Kolloquium</p> <p>Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine Problemstellung aus ihrem Studienschwerpunkt unter Beachtung akademischer Präsentations- und Kommunikationstechniken vorzustellen. ▪ das in der Masterarbeit gewählte wissenschaftliche und methodisch Vorgehen reflektiert darzustellen. ▪ themenbezogene Fragen von Fachexperten (Gutachter der Masterarbeit) aktiv zu beantworten. 	
<p>Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang</p> <p>Alle Module im Masterprogramm</p>	<p>Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule</p> <p>Alle Masterprogramme im Fernstudium</p>

Masterarbeit

Kurscode: DLMMAB01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		13.5	Gemäß Studien- und Prüfungsordnung

Beschreibung des Kurses

Ziel und Zweck der Masterarbeit ist es, die im Verlauf des Studiums erworbenen fachlichen und methodischen Kompetenzen in Form einer akademischen Abschlussarbeit mit thematischem Bezug zum Studienschwerpunkt erfolgreich anzuwenden. Inhalt der Masterarbeit kann eine praktisch-empirische oder aber theoretisch-wissenschaftliche Problemstellung sein. Studierende sollen unter Beweis stellen, dass sie eigenständig unter fachlich-methodischer Anleitung eines akademischen Betreuers eine ausgewählte Problemstellung mit wissenschaftlichen Methoden analysieren, kritisch bewerten und Lösungsvorschläge erarbeiten können. Das von dem Studierenden zu wählende Thema aus dem jeweiligen Studienschwerpunkt soll nicht nur die erworbenen wissenschaftlichen Kompetenzen unter Beweis stellen, sondern auch das akademische Wissen des Studierenden vertiefen und abrunden, um seine Berufsfähigkeiten und -fertigkeiten optimal auf die Bedürfnisse des zukünftigen Tätigkeitsfeldes auszurichten.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- eine Problemstellung aus ihrem Studienschwerpunkt unter Anwendung der fachlichen und methodischen Kompetenzen, die sie im Studium erworben haben, zu bearbeiten.
- eigenständig – unter fachlich-methodischer Anleitung eines akademischen Betreuers – ausgewählte Aufgabenstellungen mit wissenschaftlichen Methoden zu analysieren, kritisch zu bewerten sowie entsprechende Lösungsvorschläge zu erarbeiten.
- eine dem Thema der Masterarbeit angemessene Erfassung und Analyse vorhandener (Forschungs-)Literatur vorzunehmen.
- eine ausführliche schriftliche Ausarbeitung unter Einhaltung wissenschaftlicher Methoden zu erstellen.

Kursinhalt

- Im Rahmen der Masterarbeit muss die Problemstellung sowie das wissenschaftliche Untersuchungsziel klar herausgestellt werden. Die Arbeit muss über eine angemessene Literaturanalyse den aktuellen Wissensstand des zu untersuchenden Themas widerspiegeln. Der Studierende muss seine Fähigkeit unter Beweis stellen, das erarbeitete Wissen in Form einer eigenständigen und problemlösungsorientierten Anwendung theoretisch und/oder empirisch zu verwerten.

Literatur
Pflichtliteratur
Weiterführende Literatur <ul style="list-style-type: none">▪ Hunziker, A.W. (2010): Spass am wissenschaftlichen Arbeiten. So schreiben Sie eine gute Semester-, Bachelor- oder Masterarbeit. 4. Auflage, SKV, Zürich.▪ Wehrlin, U. (2010): Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben. Leitfaden zur Erstellung von Bachelorarbeit, Masterarbeit und Dissertation – von der Recherche bis zur Buchveröffentlichung. AVM, München.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Thesis-Kurs
-----------------------------------	-------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Schriftliche Ausarbeitung: Masterarbeit

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
405 h	0 h	0 h	0 h	0 h	405 h

Lehrmethoden
Die Studierenden schreiben ihre Masterarbeit eigenständig unter der methodischen und wissenschaftlicher Anleitung eines akademischen Betreuers.

Kolloquium

Kurscode: DLMMAB02

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
MA	Deutsch		1.5	Gemäß Studien- und Prüfungsordnung

Beschreibung des Kurses

Das Kolloquium wird nach Einreichung der Masterarbeit durchgeführt. Es erfolgt auf Einladung der Gutachter. Im Rahmen des Kolloquiums müssen die Studierenden unter Beweis stellen, dass sie den Inhalt und die Ergebnisse der schriftlichen Arbeit in vollem Umfang eigenständig erbracht haben. Inhalt des Kolloquiums ist eine Präsentation der wichtigsten Arbeitsinhalte und Untersuchungsergebnisse durch den Studierenden, und die Beantwortung von Fragen der Gutachter.

Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- eine Problemstellung aus ihrem Studienschwerpunkt unter Beachtung akademischer Präsentations- und Kommunikationstechniken vorzustellen.
- das in der Masterarbeit gewählte wissenschaftliche und methodisch Vorgehen reflektiert darzustellen.
- themenbezogene Fragen von Fachexperten (Gutachter der Masterarbeit) aktiv zu beantworten.

Kursinhalt

- Das Kolloquium umfasst eine Präsentation der wichtigsten Ergebnisse der Masterarbeit, gefolgt von der Beantwortung von Fachfragen der Gutachter durch den Studierenden.

Literatur

Pflichtliteratur

Weiterführende Literatur

- Renz, K.-C. (2016): Das 1 x 1 der Präsentation. Für Schule, Studium und Beruf. 2. Auflage, Springer Gabler, Wiesbaden.

Studienformat Fernstudium

Studienform Fernstudium	Kursart Thesis-Kurs
-----------------------------------	-------------------------------

Informationen zur Prüfung	
Prüfungszulassungsvoraussetzungen	BOLK: Nein Evaluation: Nein
Prüfungsleistung	Kolloquium

Zeitaufwand Studierende					
Selbststudium	Präsenzstudium	Tutorium	Selbstüberprüfung	Praxisanteil	Gesamt
45 h	0 h	0 h	0 h	0 h	45 h

Lehrmethoden
Moderne Präsentationstechnologien stehen zur Verfügung.